REVIER TEENS

9. JAHRGANG | NR. 2 2025
KOSTENLOS

TITEL: NACH DER SCHULE

GUT ZU WISSEN: JUGENDREISEN

EKOCity
Entsorgungskooperation

USB

BIOABFÄLLE SORTIERT,
MÜLL REDUZIERT!

LEBENSMITTELRESTE, VERDORBENES,
GRÜNSCHNITT KOMMEN IN DIE BIOTONNE.

SO ENTSTEHT WENIGER RESTMÜLL
UND DAS SPART CO_2!

WEITERE INFORMATIONEN
AUF EKOCITY.DE ODER
USB-BOCHUM.DE

INHALTSVERZEICHNIS

04 HIER IM REVIER: News, Veranstaltungen, Kultur
10 GUT ZU WISSEN: Jugendreisen
13 LIVEMUSIK: Konzert Kalender 2025
14 AUSBILDUNGSMESSEN: Wo und wann?
17 NACH DER SCHULE: Tipps und Infos zu Ausbildung und Studium
32 BUCHTIPPS
34 KALENDER
35 IMPRESSUM

Das Literaturfestival lit.kid.Ruhr

Der Konzertkalender für 2025

Nach der Schule

Liebe Leser:innen,

das neue REVIERteens ist da – euer Begleiter für Herbst und Winter! In dieser Ausgabe warten wieder jede Menge Veranstaltungstipps, spannende Konzertempfehlungen, ein „Gut zu wissen" zum Thema Jugendreisen und natürlich unser großes Special zu Ausbildung & Studium auf euch.

Wir freuen uns immer über eure Rückmeldungen – ob Lob, Kritik oder Ideen. Schreibt uns einfach an info@revierkind.de

Viel Spaß beim Lesen, kommt gut durch die dunkle Jahreszeit und macht es euch gemütlich!

Eure REVIERteens-Redaktion

urbanatix ist zurück in Bochum

Street Artistik Show gastiert im Dezember erstmals im RuhrCongress

Die weltweit einzigartige Street Artistik Show urbanatix kehrt in diesem Jahr zurück nach Bochum. Nach zwei Jahren in der Essener Grugahalle als Spielstätte ist die Inszenierung erstmalig im RuhrCongress in Bochum zu sehen – wie immer zwischen Weihnachten und Neujahr mit frischem Programm.

Spektakuläres Event für urbane Bewegungskunst

urbanatix verbindet Street-Art aus dem Ruhrgebiet und Weltklasse-Artistik in einer einzigartigen Show: Street-Artists aus den Bereichen Parkour, Tricking, Biking, Tanzen und anderen Bewegungskünsten bringen gemeinsam mit preisgekrönten Ausnahmekünstler:innen aus aller Welt die Energie der Straße auf die Bühne. Die Zuschauer:innen dürfen sich auf ein spektakuläres Crossover aus urbaner Bewegungskunst, Weltklasse-Artistik, Livemusik und multimedialer Performance freuen. Ursprünglich für die EU-Kulturhauptstadt RUHR.2010 in Bochum entwickelt, ist das Projekt in den vergangenen Jahren zum Publikumsmagneten mit treuer Fangemeinde geworden. Von Beginn an lockten die Inszenierungen zehntausende Besucher:innen ins Ruhrgebiet und haben längst Kultstatus erreicht. 2023 und 2024 feierte urbanatix nach längerer Coronapause zum Ende des Jahres einen fulminanten Neustart in der Essener Grugahalle. Auch in diesem Jahr präsentiert sich das erfolgreiche Format zum Jahresausklang.

Regisseur Christian Eggert freut sich über das Comeback

Der Vorverkauf für die Tickets ist bereits gestartet, die Termine am neuen Spielort stehen auch schon fest: Das Crossover aus jungen Talenten der Metropole Ruhr und internationalen Stars der Artistik-Szene wird täglich vom 26. bis 31. Dezember zu sehen sein. „Willkommen zurück“, freut sich Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister der Stadt Bochum. „urbanatix ist seit der Kulturhauptstadt 2010 ein absolutes Highlight in der Region. Schön, dass die Show jetzt wieder in Bochum stattfindet.“ Auch Regisseur und urbanatix-Initiator Christian Eggert freut sich, mit urbanatix in seine Heimat zurückzukehren: „Unser Comeback in Bochum feiern wir mit einer fulminanten neuen Show voller Energie, Dynamik und Emotion.“

RuhrCongress: Neue Spielstätte ist wie ein großes Theater

Mit dem RuhrCongress hat urbanatix einen Partner und Ort gefunden, der hervorragende Bedingungen für die Inszenierung der Street Artistik Show bietet. „Das Publikum erwartet eine fantastische Sicht von allen Plätzen – ganz gleich, ob Parkett oder Rang. Wie in einem großen Theater wird hier jede Szene hautnah erlebbar“, sagt Andreas Kuchajda, Geschäftsführer der Bochumer Veranstaltungs-GmbH. Diese hatte das Projekt gemeinsam mit der Stadt Bochum jahrelang unterstützt, als es in der Jahrhunderthalle Bochum zu sehen war.

Neun Shows an sechs Tagen

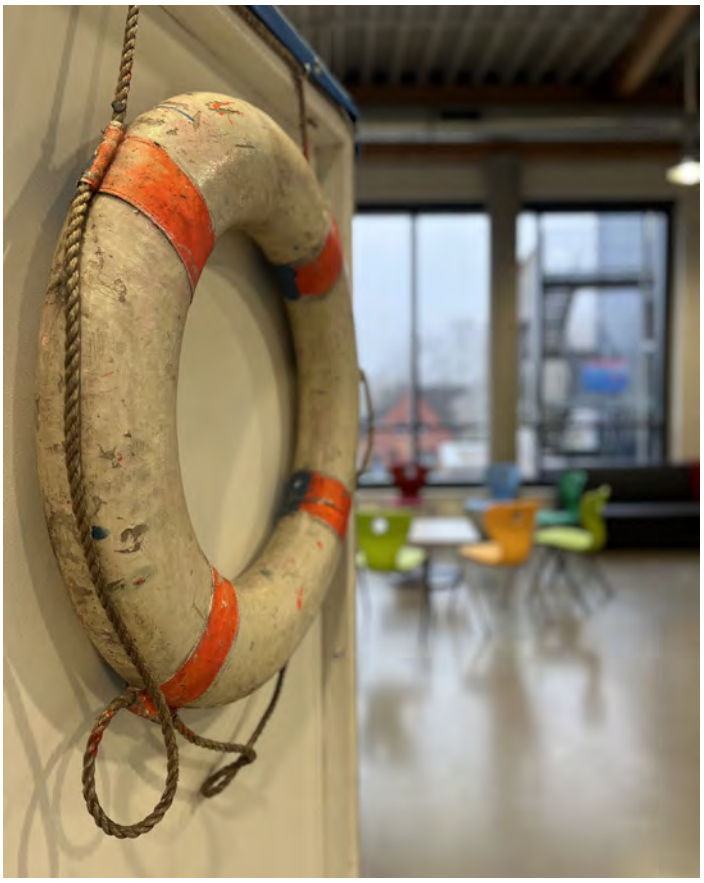
Insgesamt sind im RuhrCongress neun Shows zwischen Weihnachten und Neujahr geplant: am 26., 27. und 28. Dezember jeweils um 15 und 19 Uhr, am 29., 30. und 31. Dezember jeweils um 19 Uhr. Die Inszenierung dauert gut anderthalb Stunden, eine Pause ist nicht vorgesehen. Tickets sind erhältlich über die Website urbanatix.de und über alle gängigen Ticketplattformen. Reguläre Tickets gibt es ab 29,90 Euro, ermäßigt ab 26,90 Euro.

Infos: urbanatix.de

Escape Room zu jüdischem Leben

„Fixing the Boat – Finding Identity“ im Bürgerhaus Pulsschlag Dortmund

Ein Escape Room-Spiel zu jüdischem Leben kann vom 29. August bis 17. September im Bürgerhaus Pulsschlag in Dortmund besucht werden. Ziel des interaktiven Spiels „Fixing the Boat – Finding Identity“ ist es, einen positiven Zugang zu jüdischen Identitäten zu schaffen.



Hintergründe und Vielfalt jüdischen Lebens kennenlernen

In einer detailreich gestalteten Kajüte schlüpfen die Teilnehmer:innen in die Rolle einer Crew, die gemeinsam ein sinkendes Boot retten muss. Dabei steht Teamarbeit im Mittelpunkt: Nur durch Kooperation und Kommunikation kann das Schiff spielerisch vor dem Untergang bewahrt werden. Durch knifflige Rätsel und eine spannende Geschichte lernen die Spieler:innen dabei nicht nur kulturelle Hintergründe und die Vielfalt jüdischen Lebens, sondern auch sich selbst besser kennen. Entwickelt von SABRA (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit in Trägerschaft der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf), ist dies der erste Escape Room in Europa, der jüdisches Leben zum Thema macht, um so Klischees, Ressentiments und Vorurteilen vorzubeugen.

Kreative Auseinandersetzung mit Antisemitismus

Das Spiel ist für Einsteiger:innen ab 16 Jahren geeignet und bietet eine kreative Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen wie Antisemitismus, Vorurteilen und Identitätsbildung. Der Escape Room kann von Kleingruppen zwischen vier und sechs Personen genutzt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich unter quartiersdemokraten.de/escape-room/ ihren Timeslot sichern. Der zeitliche Umfang beträgt 2 bis 2,5 Stunden inklusive einer Einführung sowie einer anschließenden Reflexion.

Spielerisch neue Perspektiven entdecken

Lokale Veranstalter des Escape Rooms sind die Beratungsstelle ADIRA, die Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie der Stadt Dortmund sowie das Projekt Quartiersdemokraten. „Wir freuen uns, das Escape Room-Spiel gemeinsam nach Dortmund geholt zu haben und so vor Ort einen kreativen Beitrag zur Auseinandersetzung mit jüdischem Leben zu leisten. Nun blicken wir gespannt auf viele rätselbegeisterte Teilnehmer:innen, die spielerisch neue Perspektiven entdecken möchten“, so die Veranstalter.

Infos: quartiersdemokraten.de

Eine Bühne für die Jugend

nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur

Zum 16. Mal in Folge lädt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW zur nachtfrequenz, der Nacht der Jugendkultur, ein. 95 Städte und Gemeinden in ganz Nordrhein-Westfalen bieten am 27. und 28. September ein buntes Potpourri an Workshops und Events, kostenfrei und exklusiv für junge Menschen.

An über 160 Locations Mitmachen und Mitgestalten

300 Veranstaltungen sind es an der Zahl, die es bei der nachtfrequenz zu entdecken gibt, darunter Open Stages, Tanz, Theater, Poetry Slams, Videodrehs, Graffiti, Musik sowie Skate Contests. Immer nach dem Motto: „von Jugendlichen für Jugendliche".

LKJ Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

„Das finde ich besonders gelungen am Konzept der nachtfrequenz: die aktive Einbindung der Jugendlichen vor Ort bei der Auswahl und Organisation der unterschiedlichen Veranstaltungen", so Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und damit Förderin des bundesweit größten dezentralen Festivals der Jugendkultur.

Offene Willkommenskultur

Im Mittelpunkt des Projekts stehen Eigeninitiative, Partizipation und Selbstwirksamkeit. Ziel ist es, Jugendlichen eine offene Willkommenskultur zu bieten, in der alle Persönlichkeiten mit offenen Armen empfangen werden. In einem demokratischen Miteinander können sie ihre Fähigkeiten erproben, neue Talente entdecken und sich weiterentwickeln. Begleitet werden sie dabei von Sozialarbeiter:innen, Pädagog:innen, Mitarbeiter:innen der Kultur- und Jugendämter sowie von Musiker:innen und Künstler:innen.

Teil der nachtfrequenz werden – so geht's!

Das vollständige Programm ist online nach Städten sortiert abrufbar. Im Ruhrgebiet sind unter anderem Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hattingen und Recklinghausen vertreten. Aber auch in Duisburg lädt zum Beispiel das Jugendzentrum Vari zum Hip-Hop-Workshop ein, und der Spielraum in Bottrop wird zum Treffpunkt für Live-Musik, Poetry-Slam, Improtheater und kreativer Mitmach-Aktionen. Über die Filterfunktion lassen sich Veranstaltungen gezielt auswählen und inklusive Altersangaben, Hinweise zur Barrierefreiheit sowie Anmeldemöglichkeiten einsehen. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Infos: nachtfrequenz.de
instagram.com/nachtfrequenz

GenZ Don‘t Cry

Junge Ruhrtriennale: Soundtheater bildet Stimmen der jungen Generation ab

Die Ruhrtriennale – das Festival der Künste im Ruhrgebiet – verwandelt auch in diesem Sommer beeindruckende Industriearchitektur in Bühnen für außergewöhnliche Produktionen. Bis zum 21. September treffen Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Performance, Konzert und Bildende Kunst auf Räume voller Geschichte und schaffen neue, überraschende Verbindungen. Internationale Künstler:innen gestalten ein Programm, das Grenzen auslotet und neue Perspektiven eröffnet. Darin integriert ist auch die Junge Triennale, die Jugendlichen die Gelegenheit gibt, Kunst und Kultur zu erleben und selbst zu gestalten.

Wie wollen wir in Zukunft leben?

Das Festival widmet sich in diesem Jahr der Frage, wie wir in Zukunft leben wollen. Ein Thema, das auch die junge Generation umtreibt. Denn die Zeiten, in denen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Generation Z heute in ihr selbstständiges Leben starten, sind herausfordernd. Gleichzeitig begegnet ihnen eine Vielzahl an Vorurteilen: Sie seien faul, fordernd, viel zu sensibel und ständig am Handy. GenZ Don’t Cry bildet die Stimmen der zwischen 1995 und 2010 geborenen Menschen ab. Ihre Gedanken werden über Kopfhörer erlebbar, mit denen man sich auch sonst zu jedem Zeitpunkt von der Welt und ihren Katastrophen abkapseln kann.

Zukunftsvisionen und Blick in die Vergangenheit

In GenZ Don’t Cry vermischen sich Zukunftsvisionen mit Rückblicken auf eine unklare Vergangenheit und eine virtuelle Realität. Irgendwo in dieser nicht greifbaren Zeitlichkeit begegnen zehn Jugendliche Kassandra, Operatorin in einem kleinen Planetarium der Zukunft. Sie führt Simulationen durch und verkündet Prophezeiungen, an denen sich die zehn jungen Stimmen abarbeiten, in Widerspruch gehen, protestieren. Wird hier eine Zukunft verhandelt? Eine Supernova programmiert? Welchen Wert haben Visionen und wie nah muss eine Vision eigentlich an der Realität sein?

Das Publikum taucht selbst in eine 3D-Soundlandschaft ein, die live auf der Bühne entsteht, performt von Jugendlichen aus dem Ruhrgebiet. Über die Ohren entsteht so ein immersives Klang- und innovatives Theatererlebnis für alle ab 14 Jahren.

Termine: 18. bis 21. September
Ort: Turbinenhalle an der Jahrhunderthalle Bochum
Infos: ruhrtriennale.de

DOXS RUHR

Doku-Filme, die was zu sagen haben

Kino kann mehr als Popcorn und Blockbuster – das zeigt DOXS RUHR vom 27. Oktober bis 9. November. Das Festival bringt Filme auf die Leinwände, die anregen und aufregen, in denen es um etwas geht: die Wirklichkeit.
DOXS RUHR zeigt europäische Filme für junge Menschen im Ruhrgebiet. Kinder ab sechs und Jugendliche ab zwölf Jahren erhalten Einblicke in globale Lebensrealitäten junger Menschen. Digitale Angebote ermöglichen den Austausch mit Filmschaffenden auch abseits großer Städte. Gemeinsam mit Partnern aus Film und Bildung möchte das Festival Kinder und Jugendliche für eine besondere Filmkultur begeistern.

DOXS RUHR kommt ins Grüne

Neben den bekannten Festivalorten in Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Herdecke und Moers ist DOXS RUHR jetzt auch in Witten am Start. Neu dabei sind das Kino „Die Burg“ mit seinem 100 Jahre alten Retro-Charme und das Haus Witten, wo man zwischen alten Mauern und Glasfronten Filme ganz neu erleben kann. Abends zieht das Festival ins Kino „Onikon“ in Herdecke weiter.

Anmeldung für das Programm

Unter kontakt@doxs-ruhr.de haben Lehrer:innen die Möglichkeit, sich mit ihren Klassen für die Vorführungen und das Online-Programm anzumelden. Alle DOXS RUHR-Angebote sind für Schulen kostenfrei, und bei allen Vorführungen gibt es medienpädagogische Begleitung mit Filmgäst:innen.
Das komplette Programm mit allen Filmen gibt es auf der Festivalwebsite.

Infos: doxs-ruhr.de

TUSEM Essen

Handball mit Herz, Tempo und Perspektive

Wenn in Essen der Ball fliegt und die Halle bebt, ist wieder Handballzeit beim TUSEM. Der Traditionsverein aus dem Ruhrgebiet startet am 30. August mit einem Auswärtsspiel in die neue Saison der 2. Handball-Bundesliga. Richtig laut wird es dann am 5. September, wenn um 19.30 Uhr das erste Heimspiel im Sportpark „Am Hallo“ steigt. Und aufgepasst: Auch am 3. Spieltag (14. September) dürfen sich die Fans schon wieder auf ein Heimspiel freuen. Also: zweimal Heimspielstimmung direkt zu Saisonbeginn!

„Verein für alle“

Doch TUSEM Essen ist weit mehr als nur ein Bundesliga-Team. Hier wird Handball gelebt. Und das beginnt nicht erst im Profibereich, sondern schon bei den Jüngsten. Ob Geburtstag in der Arena, kreative Spielbereiche oder Ferienaktionen: Hier steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Und wer sich ernsthafter für Handball interessiert, findet beim TUSEM den perfekten Einstieg.

Vom Einsteiger bis zum Bundesliga-Talent

Ab der C-Jugend wird es beim TUSEM ernst, aber nicht zu ernst. Denn auch im Leistungsbereich gilt: Der Spaß am Spiel steht an erster Stelle. Gleichzeitig setzt der Verein auf ein durchdachtes Ausbildungskonzept, das sich am Rahmenplan des Deutschen Handballbundes orientiert.
Was heißt das? Ganz einfach: In allen Jugendteams wird nach denselben Prinzipien trainiert. So wachsen junge Spieler nicht nur

sportlich, sondern auch als Teamplayer, mit klaren Werten und viel Leidenschaft für den Sport.
Für Talente gibt es beim TUSEM echte Perspektiven. Lizenzierte Trainer, bis zu fünf Trainingseinheiten pro Woche, sportmedizinische Betreuung, Leistungstests und enge Kooperationen mit Essener Schulen und Internaten – all das gehört zum Förderpaket. Ziel ist es, jedes Jahr mindestens drei Spieler mit Bundesligapotential auszubilden. Und das funktioniert: Immer wieder schaffen es Eigengewächse bis ganz nach oben.

Camps, Community, Club-Feeling

Ein Highlight im Vereinskalender sind die beliebten Handballcamps in den Schulferien. In Zusammenarbeit mit Westenergie veranstaltet der TUSEM regelmäßig Feriencamps für Kinder zwischen acht und 14 Jahren. Unter Anleitung erfahrener Trainer wird spielerisch trainiert, es gibt kleine Wettkämpfe und jede Menge Teamgeist. Oft schauen auch Spieler aus der Bundesligamannschaft vorbei und geben Tipps.
Die Teilnahmegebühr beträgt 195 Euro inklusive Verpflegung. Da die Plätze immer schnell ausgebucht sind, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung auf tusemessen.de.

Komm vorbei oder gleich auf die Platte

Der TUSEM steht für echten Sport, starke Gemeinschaft und klare Perspektiven. Wer einfach mal zuschauen will, ist bei den Heimspielen im Sportpark „Am Hallo“ genau richtig. Wer mehr will, kann Teil eines Vereins werden, der mehr bietet als Tore und Tabellen.

Infos zu Spielen, Camps und Jugendangeboten: tusemessen.de

lit.RUHR und lit.kid.RUHR feiern literarisches Fest

Das Internationale Literaturfestival im Oktober verzaubert auch Kinder und Jugendliche

Die „lit.RUHR“ kehrt zum neunten Mal in die Metropole Ruhr zurück und lädt vom 7. bis 12. Oktober zu einer Feier der Literatur und des Buches ein. Präsentiert werden die besonderen Literaturschätze durch herausragende erzählerische Stimmen der Literatur-, Schauspiel- und Musikszene. Den räumlichen Mittelpunkt des Festivals bildet in diesem Jahr erneut das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Weitere Austragungsorte sind Bochum, Oberhausen und Gelsenkirchen.

Internationales Literaturfest
lit.kid.RUHR
7.–12.10.2025

lit.kid.RUHR feiert das Lesen

Neben dem Erwachsenenprogramm ist das Kinder-, Jugend- und Familienprogramm fester Bestandteil der lit.RUHR. Junge Lesefans ebenso zu begeistern, ist den Veranstalter:innen ein besonderes Anliegen. Kinder und Jugendliche aller Altersklassen sind eingeladen, mit Autor:innen, Illustrator:innen und anderen spannenden Menschen auf Reisen in andere Wirklichkeiten zu gehen. Bei zahlreichen Veranstaltungen für Schulklassen und Familien dreht sich alles um Bücher, wichtige Themen, spannende Geschichten und bezaubernde Lese-Erlebnisse.

Jede Menge Programmhighlights

Die lit.kid.RUHR präsentiert ein vielfältiges Programm, darunter Lesungen, Schreibwerkstätten und interaktive Events für Kinder und junge Erwachsene jeden Alters und Bildungsniveaus. Die jüngeren Leseratten dürfen sich auf Rufus Beck freuen, der in der Essener Lichtburg die von Bo Starker erfundene, warmherzige Geschichte von Mumpelmoff und das Wunder am Schloss liest (7.10.). Weitere Highlights sind die Lesungen auf Zeche Zollverein von Marc-Uwe und Maria Kling über Familienchaos und Friedhofgrusel (9.10.), Ralph Caspers, der Roald Dahls berühmte, witzige Geschichte der außergewöhnlichen Matilda auf die Bühne bringt (12.10.) sowie der Auftritt der Kinderband „DEINE FREUNDE“, die die Hörspielfolge „Tür zu, es zieht! Hausenheim Hood News und Kinderlalaland“ lesen und musikalisch in Szene setzen (12.10.).

Julia Engelmann präsentiert ihren Debütroman

Mit ihrem Coming-of-Age-Roman ist Julia Engelmann am 12. Oktober auf der Zeche Zollverein zu Gast. 2014 wurde sie mit ihrem Poetry-Slam-Text „Eines Tages, Baby“ bekannt, hat seitdem mehrere Lyrikbände veröffentlicht und legt nun mit „Himmel ohne Erde“ ihren ersten Roman vor: Eine Geschichte über das Erwachsenwerden, die erste Liebe und die Freundschaft, die alles verändern kann.
Ins Krimi-Genre entführt Andreas Eschbach am 11. Oktober seine Zuhörer:innen. In seinem Roman „Die Auferstehung“ entwirft er eine Zukunftsvision der drei ??? als erwachsene Detektive. Der Fall führt die drei Freunde von Rocky Beach bis in den Amazonas-Dschungel und konfrontiert sie mit einem rätselhaften Fall um eine junge Frau, die vor Jahren verschwunden war und nun wieder auftaucht. Das komplette Programm und Tickets gibt es ab dem 3. September unter litruhr.de. Das kostenlose Schulklassenprogramm KlasseBuch beinhaltet Lesungen, Gespräche, Interaktion für Vorschulgruppen und Schulklassen von der ersten bis zur 13. Klasse. Lehrkräfte können sich ab dem 3. September über die Webseite anmelden.

#lassmaschreiben

Die lit.kid.RUHR will Jugendliche aber nicht nur zum Lesen animieren, mit verschiedenen Projekten möchte sie zudem Handlungs- und Sozialkompetenzen stärken und fördern. Eines davon ist #lassmaschreiben. In der kostenlosen Schreibwerkstatt, die im Rahmen des Kurs-Angebots der Junior Uni Essen angeboten wird, treffen sich Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren, machen gemeinsam Schreibübungen, probieren Neues aus und bekommen Tipps und Tricks, mit denen Schreiben richtig Spaß macht.
Und auch in diesem Jahr können Jugendliche wieder kreativ werden und sich am Schreibwettbewerb beteiligen. „Unglaublich“ lautet das Motto. Einfach, alles, was einem dazu in den Sinn kommt, aufschreiben – ob Kurzgeschichte, Haiku, Gedicht oder Sachtext, in der Form des Textes ist jede:r frei. Wer Hilfe oder Tipps benötigt, kann am 13. September an einem kostenlosen Schreibworkshop teilnehmen.

Zu welchen berührenden Geschichten, Gedichten und Texten aller Art das diesjährige Motto die Schüler:innen aus dem Ruhrgebiet inspiriert hat, präsentiert Moderatorin Lena Rumler im Rahmen der Preisverleihung am 8. Oktober. Sie stellt die Gewinner:innen vor und liest ihre jeweiligen Texte. Der Illustrator Maleek lässt live auf der Leinwand aus den Texten Bilder entstehen.
#lassmaschreiben ist ein Projekt der lit.kid.RUHR, das in Kooperation mit dem Förderunterricht der Universität Duisburg-Essen und der Junior Uni Essen organisiert und durchgeführt wird.

#lassmaschreiben

Mach mit beim Schreibwettbewerb

Wer kann teilnehmen: Schüler:innen aller Schulformen von Klasse 5 bis 13, die im Ruhrgebiet wohnen
Teilnahmezeitraum: bis zum 21.09.2025
Bekanntgabe der 10 Gewinner:innen: 30.09.2025
Vorgaben für die eingereichten Texte:
max. 2 DIN A 4-Seiten
Schriftgröße 12
Zeilenabstand: 1,5
PDF-Datei
Kopfzeile im Dokument mit den folgenden Angaben: Vorname, Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Klassenstufe.
Einsendung an: schreibwerkstatt@lit.ruhr
Infos: lit.ruhr/de/lit-kid/lassmaschreiben

Jugendreisen

Vom Kinderzimmer ins Abenteuer

Sommer, Sonne, Abenteuer – und das ohne Eltern,
aber trotzdem nicht ganz auf sich allein gestellt: Jugendreisen sind für viele
der erste große Schritt in Richtung Selbstständigkeit und persönlicher Entwicklung.
Sie bieten die Chance, neue Orte zu entdecken, Freundschaften zu schließen
und langanhaltende Erfahrungen zu sammeln. Ob am Strand in Spanien,
beim Klettern in den Alpen oder beim Sprachkurs in London, es ist für jeden etwas dabei.

Was sind Jugendreisen?

Jugendreisen sind organisierte und betreute Ferienprogramme für Jugendliche im Alter von etwa 11 bis 21 Jahren. Sie finden meist in den Schulferien statt, oft in gleichaltrigen Gruppen und innerhalb Deutschlands, können aber auch ins Ausland führen. Begleitet werden sie von geschulten Teamern, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Das altersgerechte Programm beinhaltet in der Regel Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten, Freizeitparks, Workshops, Sport oder andere Attraktionen. Oft findet ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit gemeinsamen Spielen, Lagerfeuer oder Partys statt.

Welche Reise passt zu dir?

Sprachreisen:
Hier wird Sprachunterricht mit kulturellen Erlebnissen und Freizeit kombiniert. Indem im Ausland ein Sprachkurs absolviert wird – beispielsweise Spanisch in Spanien –, werden einerseits die Sprachkenntnisse verbessert und andererseits Freundschaften mit Menschen aus aller Welt geschlossen. Geboten werden Theorie- und Aktivworkshops, flexible Unterrichtseinheiten und ein abwechslungsreiches Konzept aus verschiedenen Lernmethoden. Die Kurse sind altersgerecht und werden sowohl innerhalb als auch außerhalb Europas angeboten. Dabei bleibt stets genug Freizeit für Ausflüge und Aktivitäten.

Ferienfreizeiten:
In diesen betreuten Camps stehen Sport, Spiel und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Ideal für jüngere Teilnehmer, die zum ersten Mal ohne Eltern verreisen, denn an diesen kann im Alter von 6 bis 17 Jahren teilgenommen werden. Das Programm zeichnet sich sowohl durch sportliche Aktivitäten wie Schwimmen, Wandern und kreative Workshops als auch durch gemeinsames Kochen, Nachtwanderungen und Freizeit aus. Die Unterbringung erfolgt in einem Gruppenhaus, mehreren Bungalows oder in Zelten.

Abenteuer- und Sportreisen:
Wer es actionreicher mag, entscheidet sich für sportliche Aktivitäten und Outdoor-Erlebnisse wie Klettern, Surfen oder Kajakfahren. Auch Mountainbikes, Rafting und Beachvolleyball stehen auf dem Programm. Außerdem bieten örtliche Vereine Fußball- oder Tenniscamps und Trainingslager sowohl innerhalb als auch außerhalb Deutschlands an. Ferien auf dem Bauernhof oder Reiterferien sind ebenso beliebt. Im Winter bieten sich Winterreisen mit Ski- und Snowboardcamps an.

Partyreisen:
Für ältere Jugendliche ab 16 bis 18 Jahren gibt es Partyreisen in beliebte Urlaubsregionen wie Lloret de Mar, Calella oder Playa de Palma auf Mallorca in Spanien, Rimini in Italien sowie Zrće Beach in Kroatien. Neben dem Feiern in Clubs und auf Events sorgen Strände und weitere Freizeitangebote für Urlaubsfeeling. Zur Betreuung und Sicherheit stehen Teamer als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Städtereisen:
Wer sich für Geschichte, Architektur oder Kunst interessiert, kann an Kulturreisen teilnehmen. In betreuten Gruppen werden eine oder mehrere Städte innerhalb Europas erkundet. Beliebte Reiseziele wie Paris, Rom oder Berlin bieten Besichtigungen, Shopping und kulturelle Angebote wie Museumsbesuche und Theater aber auch Märkte, um die Städte zu kennenzulernen. Nicht-europäische Reiseziele wie die USA oder China werden von verschiedenen Organisationen ebenfalls angeboten.

Freiheit für Jugendliche, Sicherheit für Eltern

Jugendreisen bieten eine ausgewogene Mischung aus Abenteuer und Betreuung. Innerhalb eines geschützten Rahmens können erste Partyerfahrungen gemacht und neue Orte und Menschen kennengelernt werden. Jugendreisen bieten die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen, und fördern die Selbstständigkeit. Denn Jugendliche lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich in neuen Situationen zurechtzufinden. Außerdem erweitert der Kontakt mit anderen Kulturen den eigenen Horizont und die interkulturelle Kompetenz. Dazu stellen Veranstalter geschulte Teamer oder Reiseleiter zur Verfügung, die rund um die Uhr ansprechbar sind – sei es bei Heimweh, verlorenem Handy oder einer Verletzung. Sie sorgen nicht nur für die Organisation und Betreuung, sondern auch für Sicherheit und Konfliktlösungen bei Notfällen. Für Eltern bedeutet das, dass ihr Kind nicht allein unterwegs ist, sondern unterstützt und begleitet wird. Untergebracht wird je nach Reiseart in Jugendherbergen, Hotels, Ferienhäusern, Bungalows oder Camps. Die Anreise erfolgt meist im Reisebus oder Flugzeug, manchmal auch mit dem Auto der Eltern, wenn das Ziel in der Nähe liegt.

Was kostet der Spaß?

Die Kosten variieren je nach Ziel, Dauer und Leistungen. Beliebte Reiseziele wie Spanien, Italien oder England sind oft teurer als Reisen innerhalb Deutschlands oder nach Osteuropa. Zudem sind die Kosten abhängig von der Dauer der Reise. Es gibt Angebote ab etwa 200 Euro, während intensivere Abenteuerurlaube, Sprachreisen oder Partyurlaube mehrere hundert Euro bis über tausend Euro kosten können. Der Betreuungsgrad und Zusatzleistungen wie Ausflüge und Aktivitäten können die Kosten erhöhen. Unterschieden wird zudem nach Vollpension, All-Inclusive und Halbpension, was sich ebenfalls auf den Preis auswirkt. Außerdem ist es ratsam, sich vor der Buchung über die konkreten Angebote, Reisebedingungen und Altersgrenzen des jeweiligen Anbieters zu informieren.

Von Jana Thomes

Juicy Beats Festival vor dem Umbruch

So geht es mit dem Dortmunder Festival 2026 weiter

Nach dem 30-jährigen Jubiläum 2025 steht das Juicy Beats Festival vor einer Zäsur. In seiner bisherigen Form kann das Dortmunder Musikfestival nicht fortgeführt werden – das haben die Veranstaltenden schon vor der Jubiläumsausgabe deutlich gemacht. Steigende Kosten und neue Herausforderungen in der Eventbranche setzen dem Festival zu. Denn anders als bei Major-Festivals wie Hurricane, Southside oder Rock am Ring steht beim Juicy Beats kein finanzstarker Konzern im Hintergrund.

So hat alles angefangen

Die Geschichte des Juicy Beats beginnt 1996. Rund 2000 Besucher:innen kamen unter das Sonnensegel in den Westfalenpark – damals noch als Open-Air-Ausgabe des „Club Trinidad" unter dem Titel „Juicy Fruits". Bis 2007 war das Festival organisatorisch beim Dortmunder Freizeitzentrum West (FZW) angesiedelt. Danach übernahmen die Popmodern GmbH, der Verein für urbane Popkultur und das Jugendamt Dortmund das Ruder. Immer mehr Bühnen und Genres machten die einstige Party zu einem der größten Popmusikfestivals Nordrhein-Westfalens.

2015 wagten die Veranstaltenden erstmals den Schritt zur zweitägigen Veranstaltung samt Camping und damit zu einem Konzept, das sich trotz wetterbedingter Absagen bis heute behaupten sollte. Seit 2016 strömen jährlich zwischen 40.000 bis 50.000 Besuchende in den Westfalenpark.

Was zur Zukunft bisher bekannt ist

Im August gab es eine gute Nachricht: Ein Juicy Beats 2026 wird stattfinden. Doch dafür muss eine Neuausrichtung her. Direkt im Anschluss an das Festivalwochenende haben sich die Veranstaltenden zusammengesetzt, um ein tragfähiges Konzept für die Zukunft zu entwickeln. Eine Möglichkeit: Das Festival könnte wieder auf einen Tag verkürzt werden. Auch inhaltlich wolle das Festival stärker zu seinen Ursprüngen zurück. Statt auf große Headliner zu setzen, wolle das Juicy Beats künftig wieder vermehrt auf Newcomer setzen. In der Vergangenheit erwies sich das Festival nicht selten als Sprungbrett für die Musikkarriere.

Infos: juicybeats.net

Zwischen Moshpit und Mitsingen

Diese Acts spielen demnächst bei uns im Revier

Giant Rooks

There's No Place Like Home! Das finden auch Giant Rooks. Am 5. und 6. September kehrt die fünfköpfige Indie-Rock-Band für ihr exklusives „Homecoming" in ihre Heimatstadt Hamm zurück. Es sind ihre einzigen Deutschlandkonzerte 2025. Etwas ganz Besonderes, denn mit ihrem energiegeladenen Sound und den poetischen Texten haben sie sich längst einen festen Platz auf den internationalen Bühnen erspielt.

5. und 6. September | Kurpark Hamm

SDP

Am 6. November kommen SDP – die bekannteste unbekannte Band der Welt – mit ihrer „Die wollen nur spielen"-Tour 2025 in die Rudolf Weber-ARENA nach Oberhausen. Seit über 25 Jahren begeistern Vincent und Dag mit ihrer Mischung aus Pop, Rock, Hip-Hop und jeder Menge Ironie alle Altersklassen. Das feiern sie nun nach ausverkauften Open-Airs im letzten Jahr in den größten Arenen Deutschlands.

6. November | Rudolf-Weber-Arena Oberhausen

Julia Meladin

Julia Meladin trifft mit ihren Songs den Nerv der Zeit. Die 22-Jährige ging mit ihrer Debütsingle „Angst" auf TikTok viral und macht seither mit eingängigem Pop auf Themen aufmerksam, die sie und ihre Community bewegen. In Tracks wie „Deine Schuld" bezieht sie klar Stellung gegen Sexismus und Übergriffigkeit. Im Ruhrgebiet kann man sie im November in Gelsenkirchen live erleben.

14. November | Heilig-Kreuz-Kirche Gelsenkirchen

ok.danke.tschüss

Die Indie-Band aus Mannheim kommt am 17. November ins FZW nach Dortmund. Im Gepäck: Songs, die klingen wie das Leben zwischen WG-Küche, Lebensfreude und Liebeskummer. Mit Tracks wie „Joel" oder „Zu laut in der Disko" ist sie nicht nur über TikTok groß geworden. Die Band verbindet tanzbaren Synthie-Rock mit ehrlichen Texten und einer ordentlichen Portion Selbstironie.

17. November | FZW Dortmund

01099

01099 gehören mittlerweile zur ersten Liga des deutschen Hip-Hop-Nachwuchses. Dabei sind sich die drei Jungs nicht zu schade, Rap-Genre-Grenzen zu sprengen. Mit Einflüssen aus Pop, Indie und Techno verpassen sie ihrem Sound einen ganz eigenen Vibe. Am 17. Dezember kommt das Trio für die einzige NRW-Show ihrer „extra aus Dresden angereist"-Tour in den RuhrCongress nach Bochum.

17. Dezember | RuhrCongress Bochum

Flash Forward

Die Alternative-Rock-Band aus dem Ruhrgebiet spielt am 20. Dezember ihr Jahresabschlusskonzert in der Weststadthalle Essen. In ihren Songs verbinden Flash Forward einen tanzbaren Sound mit eingängigen Hooks und kraftvollen Gitarrenriffs. Auf ihrem neuesten Album „Renegade" verarbeiten sie Ängste, Wut, Vertrauen und Hoffnung und rufen dazu auf, für Werte wie Selbstbestimmung, Toleranz und Nächstenliebe einzustehen.

20. Dezember | Weststadthalle Essen

Fernweh? JuBi

Die JugendBildungsmesse für Auslandsaufenthalte

Wann und wo: 6.9., Grashof-Gymnasium in Essen; 27.9. und 31.1.26, Heinrich-Heine-Gesamtschule in Düsseldorf; 15.11., Hildegardis-Schule in Bochum; 29.11., Gymnasium Paulinum in Münster; 21.3.26, Gymnasium Koblenzer Str. in Düsseldorf. Jeweils von 10 bis 16 Uhr
Was: Auf der JuBi präsentieren Expert:innen der Austauschbranche ihre Programme zu Schüleraustausch, Sprachreisen, Feriencamps, Work & Travel, Au-Pair, Praktika, Freiwilligenarbeit und Auslandsstudium. Auch Informationen zum Thema „Gastfamilie werden" sind Teil des Angebots. Die Messe bietet die Möglichkeit, sich direkt vor Ort mit den Anbieter:innen auszutauschen, und richtet sich an Schüler:innen, Schulabgänger:innen, Azubis, Studierende, Eltern und Lehrkräfte, die sich rund um Auslandsaufenthalte und Stipendien informieren möchten. Eintritt: frei
jugendbildungsmesse.de

Infos Pflegeberuf

#Faktencheck Pflege

Wann: 18.9., 17.30 Uhr
Wo: Alice-Salmon-Berufskolleg Bochum, Akademiestraße 46/48
Was: Informationen über den Pflegeberuf, Vorträge und Diskussionen, Gelegenheit zum Austausch mit Pflegepraktiker:innen, Beratungsangebot. Gesprächspartner:innen sind neben Ausbilder:innen aus Bochumer Kliniken auch stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen sowie Berufsberater:innen der Agentur für Arbeit Bochum.

Messe für Beruf und Bildung

Katapult Oberhausen

Wann: 10.9., 9 bis 15 Uhr
Wo: CongressCentrum, Düppelstraße 1, Oberhausen
Was: Sprungbrett für die Zukunft: Ausbildungsplätze, Jobs, Studienplätze und Infos. Direkte Gespräche am Messestand oder in der City Lounge beim entspannten Get together. Bewerbungsmappencheck durch das Team der Arbeitsagentur. Eintritt: frei
katapult-messe.de

Deine Berufsbildung. Deine Entscheidung.

Zukunft EN – Berufsbildungsmessen

Wann und wo : 11.9., 8 bis 15 Uhr, Lebenshilfe Witten e.V., Dortmunder Str. 75
Was: Jugendliche können sich über Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven informieren. In pädagogischer Begleitung durch die Projektfabrik gGmbH werden Aktivitäten angeboten, die Jugendliche und Unternehmensvertreter:innen zum Mitmachen einladen und den Austausch fördern – Berufsorientierung auf Augenhöhe.
Wann und wo: 8.10., 8 bis 15 Uhr, Schwelm-ArENa, Milsper Str. 35
Was: Die Messe spricht neben Jugendlichen auch Arbeitssuchende und Menschen in beruflicher Neuorientierung an. Sie ist damit nicht nur für Ausbildungsbetriebe interessant, sondern für alle Unternehmen mit Rekrutierungsbedarf. Ergänzt wird die Messe durch einen Netzwerkbereich sowie Beratungs- und Weiterbildungsangebote, die fachlichen Austausch und neue Kooperationen ermöglichen.
zukunft-en.de

MESSE JOBMEDI®

DIE WOHL GRÖßTE BERUFSMESSE FÜR GESUNDHEIT, PFLEGE & SOZIALES

14./15. NOV.

Freitag 9–13 Uhr | Samstag 10–15 Uhr

GRUGAHALLE

jobmedi.de

Ein Produkt von JF | MESSEKONZEPT

Ausbildungsplatzbörse in Recklinghausen

AusbildungsVest

Wann: 10.9., 9 bis 15 Uhr
Wo: Agentur für Arbeit Recklinghausen, Görresstr. 15
Was: Über 50 Arbeitgeber:innen präsentieren ein breites Spektrum an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie die dazugehörigen Berufsbilder. Die Messe wird auf dem Außengelände der Agentur für Arbeit Recklinghausen stattfinden.
arbeitsagentur.de/vor-ort/recklinghausen/ausbildungsvest

Studien- und Ausbildungsmesse in Essen

Stuzubi

Wann: 21.2.26, 10 bis 16 Uhr
Wo: Messe Essen – Grugahalle
Was: Die Stuzubi bringt Hochschulen aus der Region und ganz Deutschland zusammen und bietet umfassende Informationen zu Studiengängen, Voraussetzungen und Bewerbungsverfahren. Ergänzend präsentieren zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus Essen und Umgebung ihre Berufe und informieren über Ausbildungsinhalte, Vergütung und Einstiegsmöglichkeiten, inklusive Bewerbungsmappen-Check. Ein kostenloses Live-Webinar bereitet auf den Messebesuch vor. Beim Stuzubi Job SLAM stellen Ausstellende ihre Angebote in kurzen, unterhaltsamen Pitches vor – vor Ort oder per Live-Stream.
stuzubi.de

Ausbildung und Studium kennenlernen

TalentMesseRuhr

Wann und wo: 17.9., 8.30 bis 14.30 Uhr, VELTINS-Arena, Arenaring 1, Gelsenkirchen
Was: Bei der TalentMesseRuhr für Ausbildung & Studium tauschen sich Schüler:innen aller Schulformen ab der 9. Klasse im Rahmen der TalentTage Ruhr mit Unternehmen, Hochschulen und Institutionen rund um das Thema Berufswahl aus. Aussteller:innen aus dem Ruhrgebiet informieren über ihre aktuellen Ausbildungsplätze, Studiengänge und Unterstützungsangebote und zeigen an praktischen Beispielen, wie ein Arbeits- bzw. Studienalltag aussehen kann. Die Schüler:innen werden durch eigens entwickelte Materialien vorbereitet, um sich einen individuellen Fahrplan für den Besuch der Messe zu erstellen.
Talentmetropoleruhr.de

Gesundheit, Pflege und Soziales

JOBMEDI NRW

Wann: 14.11., 9 bis 13 Uhr; 15.11., 10 bis 15 Uhr
Wo: Grugahalle, Messeplatz 2, Essen
Was: Die JOBMEDI Messe bietet einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Berufsfelder des Gesundheits- und Sozialwesens. Besucher:innen erwarten zahlreiche Aussteller mit innovativen Aktionen, praxisnahe Workshops, spannende Vorträge auf der eigenen Bühne sowie Einblicke in neue Fort- und Weiterbildungen. Ergänzt wird das Programm durch Präsentationen aktueller Online-Plattformen und vielfältige Möglichkeiten zum Networking mit Fachleuten und Gleichgesinnten.
jobmedi.de

Die Schüleraustausch-Messe

AUF IN DIE WELT Messe

Wann: 27.9., 10 bis 16 Uhr
Wo: Carl-Fuhlrott-Gymnasium, Jung-Stilling-Weg 45, Wuppertal
Was: Ob Schüleraustausch, Gap Year oder Stipendium – auf der Messe gibt es Erfahrungsberichte, Programmübersichten und Tipps zur Umsetzung. Eltern erhalten einen klaren Überblick über den Markt, seriöse Anbieter, Finanzierungsquellen und die wichtigsten Rahmenbedingungen. Im Fokus stehen Austauschorganisationen, Sprachreiseanbieter, Auslandsaufenthalte während oder nach der Schulzeit sowie Infos zu Stipendien und Messerabatten. Eintritt: frei
aufindiewelt.de

Die JugendBildungsmesse JuBi

FERNWEH?
Dann komm zur
JuBi
Die Spezial-Messe für
Auslandsaufenthalte
High School, Gap Year & mehr!

06.09.2025, Essen
13.09.2025, Köln
27.09.2025, Düsseldorf
25.10.2025, Köln
15.11.2025, Bochum
22.11.2025, Bonn

Terminauswahl in NRW
29.11.2025, Münster
10.01.2026, Köln
31.01.2026, Düsseldorf
28.02.2026, Bielefeld
21.03.2026, Düsseldorf
13.06.2026, Dortmund

jugendbildungsmesse.de
powered by weltweiser

Anzeige

Anzeige

Gestalte deine Zukunft:

Warum du unbedingt bei move2beruf am 11.02.2026 in Bochum und Herne mitmachen solltest!

Bist du auf der Suche nach dem richtigen Beruf? Weißt du noch nicht genau, welcher Weg oder welcher Betrieb der richtige für dich ist? Dann ist move2beruf 2026 genau das Richtige für dich! Dieses Format bietet dir die Chance, in die Welt der Berufe einzutauchen und herauszufinden, was wirklich zu dir passt. Unter **https://move2beruf.de/** findest du mehr Informationen. Wenn du dabei sein möchtest, musst du dich anmelden. Die Anmeldung startet nach dem Ende der Herbstferien, somit gibt es noch genug Zeit, um zu überlegen, welche Bereiche dich interessieren.

Ein besonderer Vorteil von move2beruf ist die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und mit Azubis und Ausbilder:innen zu sprechen. Du hast die Gelegenheit, die Arbeitsplätze verschiedener Unternehmen, von IT bis Handwerk, von kreativ bis technisch, zu besichtigen und einen echten Einblick in den Arbeitsalltag zu bekommen. Das ist spannend und auch super hilfreich, um genau das Unternehmen kennenzulernen, das dich und deine Talente braucht.

Außerdem kannst du den Mitarbeitenden Fragen stellen, um Tipps zu bekommen und aus erster Hand zu erfahren, was die Arbeit in den jeweiligen Berufen ausmacht. Diese Gespräche sind eine tolle Gelegenheit, um mehr über die Anforderungen, die Ausbildung und die Karrieremöglichkeiten zu erfahren. Vielleicht entdeckst du dabei sogar einen Beruf, von dem du vorher noch nie gehört hast, der aber perfekt zu dir passt!

Unternehmen in Bochum und Herne öffnen am

11. Februar 2026 ihre Türen für dich...

- um dir zu zeigen, wie der Berufsalltag aussieht und welche Ausbildungen oder welches Praktikum du dort machen kannst.
- um dich mit den eigenen Azubis in Kontakt zu bringen.
- damit du all Deine Fragen stellen kannst.
- damit du einen direkten Ansprechpartner im Unternehmen kennenlernst.
- und und und….

Move2beruf ist mehr als nur eine Informationsveranstaltung. Hier kannst du deine Zukunft aktiv gestalten. Du kannst dich inspirieren lassen, neue Berufe kennenlernen und dir ein Bild davon machen, was dich in der Arbeitswelt erwartet. Das Beste daran: Du kannst ganz unverbindlich teilnehmen, dich ausprobieren und herausfinden, was dir wirklich Spaß macht.

Also, zögere nicht! Nutze die Chance, dich persönlich zu informieren, in Betriebe hineinzuschauen und mit den Menschen vor Ort zu sprechen.

Dieses Projekt wird ermöglicht durch:

Stadt Herne · Herne Business · Bundesagentur für Arbeit · IHK Mittleres Ruhrgebiet · KSW Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft Mittleres Ruhrgebiet Bochum Herne Witten Hattingen · Die Regionalagenturen in Nordrhein-Westfalen Mittleres Ruhrgebiet · Kein Abschluss ohne Anschluss

Stadt Bochum · Bochum Wirtschaftsentwicklung · Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen · Handwerkskammer Dortmund · Kreishandwerkerschaft Ruhr

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union
Kofinanziert von der Europäischen Union
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

1000 Ideen und trotzdem keinen Plan?

REVIERteens gibt Tipps und Infos zu Ausbildung und Studium

„Was willst du denn mal werden?“, ist eine beliebte Frage von Erwachsenen, bei der Jugendliche nur allzu gerne die Augen verdrehen. Denn die Antwort auf diese Frage ist nicht einfach. Schließlich ist die Berufswahl eine Entscheidung fürs Leben. Da braucht es eine gute Orientierung. Das Revierteens hilft mit vielen Tipps und Angeboten.

Wie geht es nach der Schule weiter? Für viele Jugendliche ist das eine der spannendsten, aber auch schwierigsten Fragen des Lebens. Zwischen Prüfungen, Abschlusszeugnissen und dem Ruf der Zukunft scheint der Weg oft wie ein offenes Feld: Viel Luft, unzählige Wege, aber auch Unsicherheit, wohin man zuerst gehen soll. Die gute Nachricht: Es gibt kein „richtiges“ Muster, das für alle passt. Jede/r hat andere Stärken, Interessen und Träume – und genau das macht den Weg nach der Schule so abwechslungsreich und individuell.

Der eine möchte direkt ins Berufsleben einsteigen, eine Ausbildung oder ein duales Studium beginnen, die andere möchte zunächst eine Brücke bauen: freiwilliges soziales Jahr oder soziales Engagement, Praktika, Auslandsjahre oder ein Jahr der Orientierung? Manchmal klärt sich erst nach einigen Wochen oder Monaten, was wirklich zu einem passt.

Wichtig ist, dass man sich Zeit nimmt, eigene Prioritäten setzt und Schritt für Schritt vorgeht. Eine gute Orientierung bieten Informationen darüber, welche Berufe es gibt, welche Fähigkeiten gefragt sind und wie der Arbeitsmarkt aussieht. Doch genauso wichtig ist es, auf sich selbst zu hören: Welche Tätigkeiten machen mir wirklich Spaß? Welche Themen bewegen mich? In welchem Umfeld arbeite ich gerne? Wozu kann ich mich motivieren? Dabei geht es nicht ausschließlich darum, bereits im ersten Anlauf den perfekten Job zu finden, sondern auch darum, Möglichkeiten zu entdecken, Erfahrungen zu sammeln und Lernfelder zu identifizieren.
Das REVIERteens möchte euch bei der Suche helfen. Wir stellen spannende Ausbildungsbereiche, Studienrichtungen und Erfahrungsberichte von jungen Leuten vor, die schon ihren Weg gefunden haben – einschließlich der Stolpersteine, die ihnen geholfen haben, daraus zu lernen.

zynd.de: Wofür brennst du?

Digitales Portal hilft bei der beruflichen Orientierung und Übergangsgestaltung

Wer sich die Frage nach der Berufswahl stellt und nicht gleich eine Antwort darauf findet, braucht Unterstützung bei der Orientierung und die ein oder andere Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung. Die Webseite zynd.de will dabei spielerisch unterstützen.

Kostenfrei zugängliches Portal

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat das Portal gestartet, um Jugendlichen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu helfen – digital, kostenfrei und bundesweit. Es bietet interaktive Tools zur Selbstreflexion, beruflichen Orientierung und Entscheidungsfindung, die sowohl eigenständig als auch in Begleitung durch Fachkräfte genutzt werden können.
Ziel ist es, junge Menschen in ihrer Auseinandersetzung mit individuellen Stärken, Interessen und Lebensentwürfen zu fördern. Das Portal setzt dabei auf einen spielerischen Zugang, niedrigschwellige Inhalte und abwechslungsreiche methodische Zugänge.

Spielerische Tools

Im Zentrum des frei zugänglichen digitalen Angebots stehen sogenannte „Playlets" – spielerische Tools zum Selbstlernen, die sich zwischen Games und klassischen Lernangeboten verorten lassen. Sie sollen diejenigen, die am Anfang ihres beruflichen Wegs stehen, dazu anregen, sich selbst die richtigen Fragen zu stellen und eigene Antworten darauf zu finden. Ziel ist es, dass Jugendliche ihre eigenen Vorstellungen ihrer beruflichen Zukunft entwickeln, losgelöst von den Erwartungen und Bewertungen anderer.

Das Angebot reicht von 360°-Berufsfeldpanoramen über die Reflexionsmodule „Blick in die Zukunft" und „Selbst- und Fremdeinschätzung" bis zu kleineren Lernmodulen wie „Who's the Fachkraft? – Das Quiz". Zudem gibt es Tipps und Vorlagen für die Bewerbung sowie ein interaktives Bewerbungsgespräch. Und in einem Podcast erzählen junge Menschen über ihre Erfahrungen, die sie auf dem Weg in Ausbildung und Beruf gemacht haben.

Infos: zynd.de

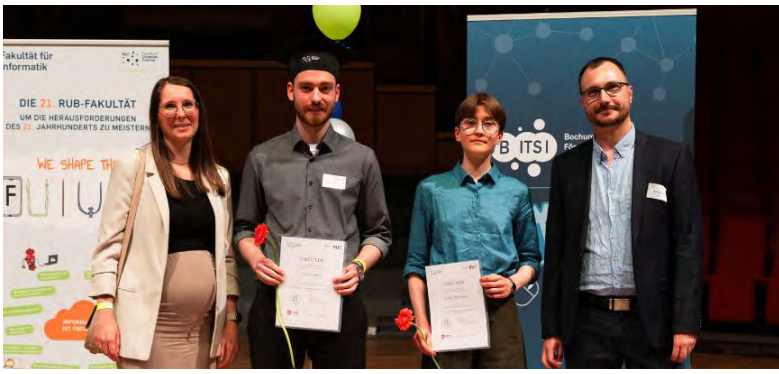
Gemeinsam für mehr Cybersicherheit

G DATA fördert IT-Security-Nachwuchs und empfängt neue Auszubildende

G DATA CyberDefense, das in Bochum ansässige Unternehmen aus dem Bereich IT-Sicherheit, entwickelt nicht nur seit 40 Jahren innovative Lösungen zum Schutz vor Viren, Malware, Ransomware und anderen Cyber-Bedrohungen, es ist auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Wer sich für IT, Cybersecurity oder Softwareentwicklung interessiert, findet hier spannende Karrieremöglichkeiten und Einblicke in die Welt der digitalen Sicherheit. Am 1. August dieses Jahres begrüßte G DATA sechs neue Auszubildende, die in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet werden.

Vielversprechende Talente frühzeitig zu fördern und langfristig für Cybersicherheit zu begeistern, das liegt G DATA am Herzen. Im Rahmen der akademischen Jahresfeier der Fakultät für Informatik an der Ruhr-Universität Bochum zeichnete der Cyber-Defense-Spezialist im Juli die besten Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs IT-Sicherheit aus. Elias Radtke und Mariia Mutovkina erhielten für ihre herausragenden Studienleistungen jeweils den G DATA-Preis über 500 Euro. Überreicht wurde er von Sonja Tietz, Human Resources G DATA, und Stefan Hausotte, Head of Threat Intelligence & Infrastructure bei G DATA (Foto). Ergänzend dazu vergab das Unternehmen auch in diesem Jahr wieder zwei Deutschlandstipendien an der RUB für den Studiengang IT-Sicherheit.

Wer einmal einen Blick hinter die Kulissen von G DATA werfen möchte, hat dazu am 12. September und 14. November Gelegenheit. Bei der neuen Tourenreihe „Hinter den Kulissen" lädt Bochum Marketing



zu einer rund 90-minütigen Führung durch das Unternehmen ein. Im Museum von G DATA wird mit Raritäten aus 40 Jahren IT-Sicherheit ein Blick auf die digitalen Highlights einer vergangenen Epoche geworfen. Auf dem G DATA-Campus wird hinter den Kulissen gezeigt, wie der Kampf gegen Cyberkriminalität von heute aussieht. Als spannendes Extra erfahren Architektur- und Geschichtsbegeisterte mehr über die bewegte Historie des über 100 Jahre alten und mittlerweile denkmalgeschützten Campus an der Königsallee.

Infos: gdata.de
bochum-tourismus.de

KOMM' INS
CYBER
DEFENSE
TEAM

TRUST IN
GERMAN
SICHERHEIT

Starte Deine Ausbildung in einem zukunftssicheren Bereich und mache gemeinsam mit uns die digitale Welt sicherer! Wie wäre es mit einer Ausbildung bei uns?

Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
Kaufmann/- frau Büromanagement (m/w/d)

Darauf kannst Du Dich freuen: Übernahmeperspektive, Mentor, Einführungsphase, Weiterentwicklung, Laptop, Zeugnisgeld, Verpflegung am Campus und vieles mehr!

gdata.de/jobs

G DATA
CyberDefense

Lara Werdehausen: Mut zahlt sich aus!

Bachelor-Absolventin erzählt über ihren Weg von Witten nach Oxford

Lara Werdehausen fasziniert, wie Politik und Wirtschaft zusammenhängen. In ihrem Bachelor-Studium PPÖ – Philosophie, Politik und Ökonomie an der Universität Witten/Herdecke (UW/H) konnte sie genau diesen Themen auf den Grund gehen. Das Studium eröffnete ihr nicht nur neue Perspektiven, sondern auch vielfältige berufliche Möglichkeiten: Ein Praktikum beim Sachverständigenrat für Wirtschaft in Berlin – einem Gremium, das die Bundesregierung berät – hat Lara besonders geprägt. Im Herbst beginnt die frischgebackene Bachelor-Absolventin ihren Master an der renommierten University of Oxford. Mit uns spricht sie über ihre Begeisterung für Politikberatung, über Engagement – und den Mut, sich etwas zuzutrauen.

Ganz nah an der tagesaktuellen Politik

Viele reden mit, wenn es um Politik geht – und wollen es besser wissen als die Regierung. Statt sich einfach über politische Entscheidungen zu wundern oder zu ärgern, ging UW/H-Alumna Lara Werdehausen Anfang 2025 dorthin, wo sie vorbereitet werden: zum Sachverständigenrat für Wirtschaft – einem unabhängigen Beratungsgremium der Bundesregierung. In ihren drei Monaten in Berlin tauchte die 23-Jährige in verschiedene Themen ein, recherchierte wirtschaftliche Hintergründe, arbeitete mit Statistikprogrammen und half so dabei, Argumentationslinien und faktenbasierte Entscheidungsgrundlagen zu erstellen.
Besonders eindrücklich war für sie die Arbeit am Finanzpaket der CDU/CSU und SPD, das während der Sondierungsgespräche im Frühjahr beschlossen worden war.„So nah an der tagesaktuellen Politik zu sein, war unglaublich spannend. Hier ging es darum, die geplanten Ausgaben der Parteien einzuordnen, mit bereits erhobenen Investitionsbedarfen abzugleichen und evidenzbasierte Handlungsoptionen zu entwickeln“, erklärt Lara. Im Mittelpunkt standen dabei zentrale politische Felder wie Verteidigung und die Frage: Wie lassen sich Zukunftsinvestitionen so gestalten, dass sie langfristig wirken?„Für mich war das Praktikum eine wertvolle Erfahrung, um Politikberatung von einer wirtschaftswissenschaftlichen Seite kennenzulernen“, sagt Lara und fährt fort, „ich hatte das Gefühl, wirklich Teil des Teams zu sein und einen echten Mehrwert leisten zu können.“

In Witten legte Lara den Grundstein für ihren Weg

Ihr Studium an der Universität Witten/Herdecke hat Lara ideal auf die Aufgaben im Praktikum vorbereitet. Der Studiengang PPÖ – Philosophie, Politik und Ökonomik half ihr, die komplexen Zusammenhänge zwischen politischen, wirtschaftlichen und ethischen Fragestellungen zu verstehen. Außerdem schätzte sie die intensiven Diskussionen in kleinen Gruppen und den engen Austausch mit Lehrenden. „Nahbare Menschen, die an jeder Stelle bereit sind, mit einem die Extrameile zu gehen und sich Zeit nehmen für Unterstützung und Nachfragen – dafür bin ich sehr dankbar“, sagt Lara.

Nächster Halt: Oxford

Inzwischen hat Lara ihren Bachelor erfolgreich abgeschlossen und beginnt im Herbst ein Master-Studium an der University of Oxford. „Mir war schon früh klar, dass ich mich nach dem Bachelor-Studium nicht nur weiter fachlich spezialisieren, sondern auch eine Zeit im Ausland verbringen möchte“, sagt sie. Um ihren Plan zu verwirklichen, bewarb Lara sich Anfang des Jahres an mehreren renommierten Hochschulen im Ausland – Oxford, Sciences Po, Johns Hopkins. Die Zusagen aller Universitäten erhielt sie im Frühling. „Während der Wartezeit habe ich mich manchmal gefragt, ob ich nicht größenwahnsinnig bin und mich überschätzt habe“, erinnert sie sich. „Aber dann kam die große Erleichterung – und die Vorfreude stieg.“ Für Lara ist dies die Bestätigung: Ich kann das, ich habe es verdient.

Ausschlaggebend für Oxford war das forschungsorientierte Masterprogramm, mit dem Lara ihre wissenschaftliche Laufbahn fortführen möchte – auch weil sie mit dem Gedanken spielt, zu promovieren. Sollte sie sich dagegen entscheiden, sieht sie sich in der Politikberatung, z. B. in einem Thinktank oder in einem ähnlichen Beratungsgremium wie dem Sachverständigenrat für Wirtschaft. Eins weiß sie mit Sicherheit: „Ich will mich auf globale Zusammenhänge und geoökonomische Themen fokussieren, wie etwa den Einfluss Chinas auf die EU – ein Feld, das ich auch schon in meiner Bachelor-Arbeit unter die Lupe genommen habe.“
Laras Weg hat ihr gezeigt, dass Selbstvertrauen und Mut sich auszahlen: „Wenn man überlegt, sich für ein Stipendium oder einen Master im Ausland zu bewerben, ist Probieren immer besser, als die Pläne direkt ohne Versuch zu verwerfen. Ich glaube, man wird öfter überrascht, als man glaubt.“

Engagiert bis zum Schluss

Bis zum Umzug nach Oxford im September bleibt Lara der Universität Witten/Herdecke noch verbunden, u. a. im Vorstand der UW/H-Stiftung. Dort kümmert sie sich um administrative Aufgaben, Förderanträge und um Projekte wie die Ersti-Tüten – als Willkommensgeschenk und Infopaket für neue Studierende. Für die 23-Jährige ist ihr Amt in der Stiftung eine tolle Möglichkeit, die Entwicklung ihrer Uni mitzugestalten – eine Erfahrung, die sie auch anderen Studierenden ans Herz legt. „Ich genieße es, dass ich, obwohl ich keine Studentin mehr bin, noch an Themen der Uni arbeiten kann. An der Universität Witten/Herdecke gibt es vielfältige Optionen, sich einzubringen. Und die Zusammenarbeit mit Kommiliton:innen und anderen Universitätsangehörigen abseits der Seminarräume bereichert die Studienzeit ungemein.“
Auch wenn der nahe Abschied schwerfällt, überwiegt die Vorfreude. „Natürlich werde ich mein Team vermissen. Aber ich freue mich sehr auf den nächsten Schritt.“

Wo Management auf Gesundheit trifft:

Studium mit Weitblick & starken Jobaussichten

Die **Universität Witten/Herdecke (UW/H)** gehört zu den Top-Universitäten im Ruhrgebiet – mit ihrer praxisnahen Ausbildung in **Medizin, Zahnmedizin, Psychologie sowie Wirtschaft und Gesellschaft**. Viele Absolvent:innen gestalten bereits heute das Gesundheitswesen, die Wirtschaft und Gesellschaft aktiv mit – in Kliniken, Unternehmen oder im sozialen Bereich.
Der Fachbereich für Wirtschaft und Gesellschaft bietet seit Jahren zukunftsorientierte Studiengänge für alle, die wirtschaftlich denken und etwas für die Gesellschaft bewegen möchten. Besonders spannend: Studiengänge, die Wirtschaftskompetenz mit Gesundheitsexpertise auf innovative Weise verbinden.

Studiengänge mit Zukunft

Du interessierst dich für das Gesundheitswesen oder möchtest psychologische Kompetenzen mit wirtschaftlichem Know-how kombinieren, willst aber nicht in der Therapie oder Medizin arbeiten? Dann passen diese Studiengänge zu dir:

- **Management im Gesundheitswesen (B. Sc.)**

Im Fokus stehen die betriebswirtschaftlichen Aspekte des Gesundheitssektors und die spezifischen Anforderungen des Managements von Gesundheitseinrichtungen. Du lernst, wie man notwendige Veränderungsprozesse im Gesundheitsbereich analytisch, kommunikativ und lösungsorientiert begleitet.

- **Management & Psychologie (B. Sc.)**

Der Bachelor ist richtig für dich, wenn du verstehen willst, wie Menschen in Unternehmen ticken und wie du erfolgreich mit ihnen arbeitest. Du verbindest Wirtschaftswissen mit Menschenkenntnis – perfekt für Karrieren im Personalwesen, der Unternehmensberatung oder im Marketing.

Praxisnah und persönlich

Was dich an der Uni Witten/Herdecke erwartet, ist echte Praxisnähe: Du löst in Case Studies reale Unternehmensherausforderungen, profitierst von unserem starken Netzwerk zu Top-Unternehmen und wirst fit für die digitale Arbeitswelt, z. B. durch die Anwendung von KI und in englischsprachigen Seminaren. Dabei lernst du in kleinen Gruppen mit direktem Draht zu Kommiliton:innen und Professor:innen und profitierst von besten Jobaussichten: 95 % der Absolvent:innen finden innerhalb von sechs Monaten eine passende Stelle.

Wirtschaft & Gesellschaft im Fokus

Wenn du dich für weitere wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen interessierst, findest du an der Universität Witten/Herdecke auch noch andere zukunftsweisende Studiengänge: von klassischem **Management** über **Philosophie, Politik und Ökonomik** bis hin zu **Wirtschaft, Politik und Recht** sowie **Global Sustainability**.

Studiere an einer der beliebtesten Unis in NRW (StudyCheck-Ranking 2025) – und werde Teil einer Generation, die Wirtschaft, Gesellschaft und Gesundheit neu denkt und ganzheitlich gestaltet.

Entdecke unsere vielfältigen Infoangebote – digital und vor Ort. Jetzt anmelden!

uni-wh.de/infoangebote

Neue Blühwiese am Ruhrstadion

Studierende bringen Artenvielfalt an die Castroper Straße

Getreu dem Motto „Blüh Auf! Blume im Revier", dem ökologischen Fokusthema der Nachhaltigkeitsstrategie des VfL Bochum 1848, haben Studierende der Hochschule Bochum gemeinsam mit dem Klub eine Magerwiese auf der Fläche neben dem Kult-Kiosk am Vonovia Ruhrstadion angelegt – als kleines Biotop für Insekten und Zeichen für ökologische Vielfalt.

Die Besonderheit des Projekts: Die komplette Planung, Gestaltung und Durchführung lag in der Verantwortung der Studierenden. Von der ersten Idee über die Auswahl geeigneter Saatgutmischungen bis hin zur praktischen Umsetzung wurde das Vorhaben eigenständig realisiert. Ziel ist es, eine artenreiche Wiese zu schaffen, die sich nicht nur durch ihre ökologische Funktion auszeichnet, sondern auch optisch überzeugt – passend zum Saisonbeginn soll sie in den Vereinsfarben Blau und Weiß erblühen. So entsteht ein sogenanntes Trittsteinbiotop, das Wildbienen und anderen bestäubenden Insekten wichtige Rückzugs- und Nahrungsräume bietet und zugleich zur ökologischen Vernetzung in der Stadt beiträgt.

Unterstützt wurde die Aktion durch eine Werkzeugspende des Bochumer Unternehmens Ziesak. Mit dem Projekt setzt der VfL Bochum 1848 sein Engagement für mehr ökologische Nachhaltigkeit anne Castroper weiter fort – gemeinsam mit Partnern aus der Region.

Anzeige

Hochschule Ruhr West

Studiere in Bottrop und Mülheim an der Ruhr!

In Vielfalt wachsen – das steht für beste Studienbedingungen und die Überzeugung, dass unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe das gemeinsame Lernen bereichern. Wir ermutigen Student:innen, ihre Stärken zu entfalten und voneinander zu lernen.

Mit ihrem Fokus auf praxisnahe Ausbildung und angewandte Forschung bietet die HRW ein breites Studienangebot in Ingenieurwissenschaften, Informatik und Wirtschaftswissenschaften. Derzeit sind etwa 5.500 Studierende an der 2009 gegründeten Hochschule eingeschrieben.

Als Student:in wirst du individuell betreut, studierst an einem modernen, jungen Campus und kannst zwischen 37 Studiengängen wählen – darunter 14 Masterstudiengänge, 17 duale Studiengänge und ein MBA.

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften richtet sich die HRW an alle Menschen – unabhängig von Geschlecht sowie sozialer, kultureller oder ethnischer Herkunft.

Hier bekommt ihr mehr Infos:

hochschule-ruhr-west.de

Azubi-Schnuppertag bei der USB Bochum GmbH

Anfang August startet jedes Jahr für junge Menschen das Berufsleben. Bei der USB Bochum GmbH haben sich in 2024 zwölf junge Frauen und Männer für eine Ausbildung bei dem Bochumer Entsorgungsunternehmen entschieden. Die neuen Auszubildenden erlernen die Berufe Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kfz-Mechatroniker:in, Berufskraftfahrer:in, Umwelttechnologe/-technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Baugeräteführer:in, Fachinformatiker:in für Anwendungsentwicklung und Fachinformatiker:in für Systemintegration. Der USB sucht bereits jetzt wieder nach Auszubildenden für das Jahr 2026. Beim Azubi-Schnuppertag am 27. September 2025 können sich Interessierte von 10 Uhr bis 13 Uhr beim USB, Hanielstraße 1, zu allen Ausbildungsberufen hautnah informieren. **Infos: usb-bochum.de**

Ausbildung ohne Schulabschluss – geht das?

Ohne Schulabschluss keine Ausbildung – stimmt das wirklich? Klare Antwort: nein! Auch ohne Schulabschluss gibt es viele Möglichkeiten, eine Ausbildung zu machen, später einen guten Beruf zu finden und den Grundstein für eine weitere Karriere zu legen.

Schulabschluss ist keine rechtliche Voraussetzung

Ein Schulabschluss ist in der Regel keine Voraussetzung für eine Berufsausbildung. In den meisten Stellenanzeigen steht zwar ein bestimmter Schulabschluss als Voraussetzung, das ist aber nur ein Wunsch des Unternehmens – bewerben kannst du dich, auf gut Glück, trotzdem. Viele Unternehmen finden nämlich nicht genügend Azubis, und rein rechtlich gibt es für die meisten Ausbildungsberufe keine Vorgaben für den Schulabschluss. Du kannst also – auch ohne Schulabschluss – theoretisch fast jede Ausbildung beginnen! Es gibt jedoch Berufe, bei denen deine Chance auf eine Zusage nach einer Bewerbung wahrscheinlicher ist als bei anderen Berufen.

Welche Berufe ohne Schulabschluss gibt es?

Da es rein rechtlich für die meisten Ausbildungsberufe keinen erforderlichen Schulabschluss gibt, ist die Auswahl eigentlich recht groß. Insbesondere in den Branchen Handwerk, Gastronomie, Einzelhandel und Baugewerbe ist es viel wichtiger, dass Auszubildende auf persönlicher Ebene überzeugen (Gastronomie), über das nötige Geschick verfügen (Handwerk) oder eine gewisse körperliche Fitness mitbringen (Bauwesen).

Wichtige Voraussetzungen: Praxiserfahrung und Motivation

Zugegeben: Ein fehlender Schulabschluss erschwert die Suche nach einer Ausbildung schon ein wenig. Deshalb ist es wichtig, mit anderen Stärken zu überzeugen. Praktische Erfahrung ist dabei extrem wertvoll. Gerade in handwerklichen Berufen kann man damit punkten.

Manche Unternehmen setzen einen fehlenden Schulabschluss mit mangelnder Motivation gleich. Mit Eigeninitiative kann man dem Unternehmen zeigen, dass man wirklich Lust auf die Ausbildung hat. Einfach mal anrufen und nach einem persönlichen Gespräch fragen.

In vielen Branchen gibt es einen Fachkräftemangel, darunter leiden vor allem kleine Betriebe. Diese suchen oft händeringend nach Azubis. Also einfach mal bei kleinen Ausbildungsunternehmen aus der Umgebung vorbeischauen und sich vorstellen.

Egal, ob mit oder ohne Schulabschluss – wichtig ist immer, dass man Lust auf den Beruf hat und das im Vorstellungsgespräch auch gut vermitteln kann.

Kompassjahr – FSJ in kirchlichem Beruf

#Machkirche: Einblicke und direkte Eindrücke in die verschiedenen Jobs

Neulich auf der Berufsmesse: „Was machen Sie denn hier?“, fragt die Frau mittleren Alters mit einem freundlichen, aber fragenden Gesicht. Schneller als viele andere hat sie den Machkirche Messestand als evangelisches Angebot auf der Berufsmesse identifiziert. Und hat trotzdem, wie andere vermutlich auch, nicht sofort auf dem Schirm gehabt, was die Evangelische Kirche von Westfalen auf einer Berufsmesse für Jugendliche macht. Die freundliche Frau ist in guter Gesellschaft. Vor allem in Gesellschaft der Jugendlichen, die die EKvW mit Machkirche umwirbt. Dass man bei Kirche auch arbeiten kann, daran denken Menschen nicht als allererstes. In der letzten Sinus Jugendstudie von 2020 hieß es dazu ganz nüchtern: „Scheinbar gehört die Kirche als Arbeitgeberin für viele Jugendliche nicht zu ihrem Mindset. Teilweise ist man unsicher, etwas skeptisch und vielen fehlt einfach der Bezug.“

Praktische Erfahrungen und Eindrücke sammeln

Eine direkte Erfahrung in einem kirchlichen Beruf ermöglicht das Kompassjahr. Wie das aussieht, beschreibt die 19-jährige Noelani Gasso Romero, die sich nach bestandenem Abi für das Kompassjahr entschieden hat. „Um das Gemeindeleben in der Kirche kennenzulernen, ist das Kompassjahr ideal. Man lernt, worauf man sich nach einem Studium und vielleicht auch schon davor einlässt, und kann sich davon überzeugen, ob die Arbeit in und mit der Gemeinde das Richtige ist. Ich selbst bin dabei nicht einfach nur eine „Praktikantin“, ich bin Teil des Teams, wodurch ich viele Aufgaben eines Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin miterleben darf. Zum Beispiel die Vorbereitung und Durchführung eines Kindergottesdienstes, aber auch den Gottesdienst in einem Altenheim. Ebenfalls darf ich die Woche im Konficamp begleiten und miterleben. Ich kann aus einem vielfältigen Angebot selbst entscheiden, worauf ich in diesem Jahr meinen Schwerpunkt festlegen möchte. Ich kann jetzt schon mit voller Überzeugung sagen, dass das Kompassjahr die beste Entscheidung war, die ich hätte treffen können.“

Ebenso positive Erfahrungen macht der 18-jährige Jona Schwandt, der sein Kompassjahr in der Jugendkirche Hamm absolviert. „Für mich geht es darum, so viele Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln wie nur möglich. Dafür kann ich zum Beispiel (Jugend-)Gruppen betreuen und anleiten oder Projekte mit Konfirmand:innen planen und durchführen und aus der hauptamtlichen Perspektive Freizeiten und Großevents begleiten. Zeitgleich erfahre ich auch, dass dieser Beruf mit Büroarbeit verbunden ist, die notwendig ist, um ebendiese ganzen Projekte und Aktionen zu organisieren. Aber auch die verschiedensten Schulungen und natürlich die Seminarwochen gehören zu meinem Kompassjahr dazu. Ich kann das Kompassjahr auf jeden Fall empfehlen, weil es mir ermöglicht, Teil eines großartigen Mitarbeiterteams zu sein und die verschiedensten Kontakte zu knüpfen. Meine Empfehlung lautet daher, sich mit dem Kompassjahr auseinanderzusetzen, da es wirklich für jeden die Möglichkeit bietet, die eigenen sozialen Kompetenzen zu stärken und ein großes Netzwerk an hilfreichen Menschen zu knüpfen.“

Infos zum Freiwilligendienst in einem kirchlichen Beruf

Das Kompassjahr ist ein Freiwilliges Soziales Jahr für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, in dem die Berufsorientierung im Bereich kirchlicher Berufe eine besondere Rolle einnimmt. Junge Menschen können sich so vor einer Ausbildung oder einem Studium innovativ und praktisch in der Kirche von Morgen engagieren, ohne sich langfristig festzulegen. Und sie können entspannt und ohne Druck herausfinden, ob ihr ausgewählter Arbeitsbereich sie begeistert und zu ihnen passt. Das Diakonische Jahr der Evangelischen Kirche von Westfalen als Trägerin ermöglicht es, intensive Einblicke in die Arbeitswelt kirchlicher Berufe in den Arbeitsfeldern der Theologie und Gemeinde, der Gemeindepädagogik, der Kirchenmusik sowie im Bereich des Religionsunterrichts zu erhalten. Teilnehmende des Kompassjahres erfahren neben der Begleitung durch Anleitende eine intensive pädagogische und persönliche Begleitung. Sie erhalten die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten, Kompetenzen und Talente einzubringen und erfahren dabei Raum und Zeit für Austausch, Spiritualität und Berufsorientierung. Für den praktischen Teil der Fachhochschulreife sowie für ein eventuell folgendes Studium im sozialen Bereich kann das FSJ als gelenktes Praktikum angerechnet werden. Darüber hinaus profitieren Teilnehmende von den Konditionen eines Freiwilligendienstes (Bezahlung, Urlaub, Versicherung, etc.).

Die Leistungen des Kompassjahres umfassen:

– 12 Monate Einsatz innerhalb einer Einsatzstelle
– 39 Wochenstunden
– ca. 470,00 Euro Taschen- und Verpflegungsgeld pro Monat
– 30 Tage Urlaub
– persönliche Begleitung durch pädagogische Fachkräfte
– Bildungsseminare zu persönlichen und fachlichen Themen
– Möglichkeit der Hospitation in anderen Einsatzbereichen
– Möglichkeit des Erwerbs von weiteren Qualifikationen außerhalb des Programms
– Sozialversicherung
– Kindergeldanspruch bleibt bestehen

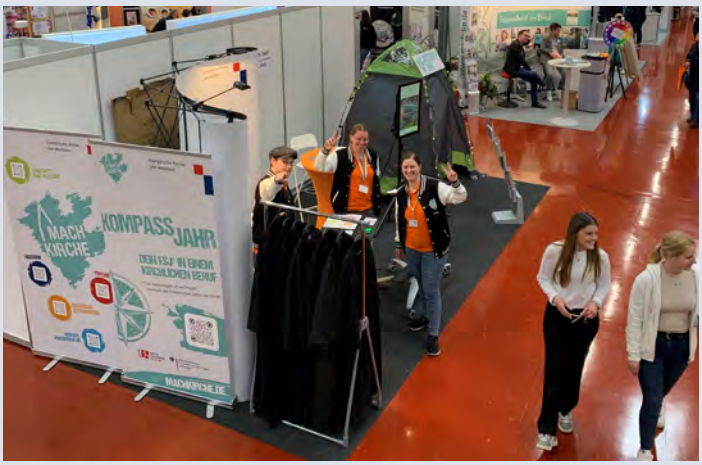
Infos: machkirche.de
diakonisches-jahr-westfalen.de

Interessante Einblicke

Kostenloses Orientierungswochenende

Wenn das Ende der Schulzeit naht, braucht es Ideen für eine aussichtsreiche berufliche Perspektive. Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) mit ihren vielfältigen Einrichtungen bietet ein facettenreiches Angebot an Arbeitsfeldern mit guten Berufsaussichten.
Ob evangelische Theologie fürs Pfarramt oder die Schule, Kirchenmusik oder Gemeindepädagogik – Einblicke in die Berufspraxis und einen Überblick über Studienfächer und Ausbildungsgänge gibt es vom **6. bis 8. Februar 2026** im Tagungszentrum in Villigst/Schwerte. „Mach-Kirche“, das Nachwuchsprogramm der EKvW, lädt alle interessierten Schüler:innen der SEK II zur „Kompasstagung 2026“ ein, um sich über die Vielfalt kirchlicher Berufe zu informieren und den richtigen Kurs zu finden.
An drei Tagen werden im Haus Villigst alle Fragen rund um die unterschiedlichen kirchlichen Berufe beantwortet. Dabei bleibt auch Platz für allerlei spannende Begegnungen, gegenseitiges Kennenlernen und Austausch. Neben Workshops, in denen die Teilnehmenden ihre persönlichen Stärken und Vorlieben ausprobieren können, berichten Studierende von ihren aktuellen Erfahrungen und geben wertvolle Orientierungshilfen aus erster Hand. Auch über das Kompassjahr gibt es an dem Wochenende in Villigst detaillierte Informationen.

Die Teilnahme an der Kompasstagung ist kostenfrei. Anmeldungen per E-Mail an machkirche@ekvw.de oder direkt über den QR-Code.



Fachmesse Vocatium: Informationen und Austausch bei persönlichen Begegnungen

Wer noch nicht weiß, wie es nach der Schule oder der Ausbildung weitergehen soll und wie der nächste Schritt im Leben aussehen kann, könnte Antworten dazu auch auf der Vocatium in Münster finden. Am Donnerstag, 18., und Freitag, 19. September, findet die Fachmesse für Ausbildung und Studium im Messe- und Congress-Centrum der Halle Münsterland statt. Hier trifft man auch auf Menschen, die einen kirchlichen Beruf ausüben oder sich in einem Studium darauf vorbereiten. So kann man sich aus erster Hand informieren und einen direkten Kontakt knüpfen. Alleinstellungsmerkmal der Vocatium Münster sind terminierte Gespräche zwischen Schüler:innen und Aussteller:innen.

MACH NICHT IRGENDWAS.

MACH KIRCHE

PFARRER*IN
ekvw.de/mk-pf

ERZIEHER*IN
ekvw.de/mk-ez

GEMEINDE-PÄDAGOG*IN / DIAKON*IN
ekvw.de/mk-gd

KIRCHEN-MUSIKER*IN
ekvw.de/mk-km

RELIGIONS-LEHRER*IN
ekvw.de/mk-rl

KOMPASSJAHR
Erst probieren vor dem Studieren?
Mach ein Kompassjahr,
ein FSJ in einem kirchlichen Beruf.
ekvw.de/mk-kj

Anzeige

Anzeige

Eine Ausbildung, die zu dir passt

Bei der Sparkasse Bochum kann man viele verschiedene Wege einschlagen

Du arbeitest gerne mit Menschen und hast Spaß an Kommunikation? Dann ist eine Ausbildung bei der Sparkasse Bochum genau das Richtige. Als größte Ausbilderin in der Kreditwirtschaft in Bochum bietet das Unternehmen seinen Auszubildenden optimale Bedingungen, praxisnahen Bezug und eine familiäre Atmosphäre im gesamten Team.
Egal mit welchem Berufsziel du einsteigen willst, du profitierst auf jeden Fall von den zahlreichen Vorteilen, die die Sparkasse Bochum dir bietet: attraktives Gehalt, finanzielle Vergünstigungen (zum Beispiel für den öffentlichen Nahverkehr) sowie umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Durch digitales Lernen mittels iPad bietet die Ausbildung dir Vielseitigkeit und Abwechslung. Gleichzeitig bist du immer in Kontakt mit Kundinnen und Kunden.

Der Klassiker: Bankkauffrau oder Bankkaufmann

Du willst erfolgreich im Vertrieb arbeiten? Als Bankkauffrau oder -mann ist das möglich. Hier sind Kreativität und Vielseitigkeit gefragt, denn es geht darum, Menschen zu begleiten und zu beraten. Wie können finanzielle Pläne und Wünsche Wirklichkeit werden? Der Finanzbereich ist sehr abwechslungsreich und lässt viel Freiraum, um passende Lösungen für zufriedene Kundinnen und Kunden zu entwickeln.

Zusätzlich zur klassischen „Bankausbildung" bietet die Sparkasse Bochum viele weitere Berufsausbildungen an, an die du vielleicht gar nicht sofort gedacht hast. Zum Beispiel als Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen, als Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement oder als Fachinformatikerin/Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung. Die Bandbreite ist sehr groß.
Unabhängig davon, für welchen Beruf du dich entscheidest – feststeht, dass du während der Ausbildung mit allen Azubis engen Kontakt hast. Ihr lernt euch schon vor dem Ausbildungsstart kennen. Und wenn es dann am 1. September 2026 richtig losgeht, erkundet ihr in eurer Einführungswoche die Sparkasse Bochum, interviewt viele Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner und meistert die ersten Aufgaben. Ihr erlebt viel gemeinsam und könnt als Team richtig zusammenwachsen.

Ein Praktikum gibt dir einen ersten guten Einblick

Du bist dir noch nicht ganz sicher, ob eine Berufsausbildung bei der Sparkasse Bochum das Richtige für dich ist? Dann mache dir am besten persönlich ein Bild von den vielfältigen Aufgaben in der Kundenberatung. Erlebe bei einem Praktikum den Alltag in einer unserer Geschäftsstellen und überzeuge dich selbst von diesem faszinierenden Beruf. Unter www.sparkasse-bochum.de/karriere kannst du dich direkt bewerben. Alles was du benötigst, ist dein letztes Schulzeugnis, Angaben zu deinem Lebenslauf und ein individuelles Motivationsschreiben.

Welchen Weg schlägst du im September 2026 ein? Informiere dich jetzt unter www.sparkasse-bochum.de/karriere. Die Ausbildungsberaterinnen und -berater der Sparkasse Bochum unterstützen dich gerne.

Deine Zukunft beginnt jetzt.

Mit einer Ausbildung, die zu dir passt.

- Bankkauffrau/-mann (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Jetzt bewerben:
sparkasse-bochum.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Bochum

Zukunft bei den Stadtwerken Witten

Spannende und vielfältige Ausbildungsangebote für Jugendliche

Wer auf der Suche nach einer coolen Ausbildung ist, die nicht nur einen sicheren Job, sondern auch jede Menge spannende Erfahrungen bietet, der sollte unbedingt einen Blick auf die Angebote der Stadtwerke Witten werfen. Hier finden Jugendliche vielfältige Möglichkeiten, um ihre Karriere zu starten und gleichzeitig die Stadt Witten mitzugestalten.

Wichtiger Arbeitgeber und Teil der Stadt

Die Stadtwerke Witten sind mehr als nur ein Energieversorger. Sie sind ein wichtiger Teil der Stadt und setzen sich für eine nachhaltige Zukunft ein. Das Unternehmen steht für vieles, was einem täglich begegnet: Ökostrom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Außerdem sorgen die Stadtwerke für ein umfangreiches und modernes Freizeitangebot in zwei Hallenbädern, einem Freibad und auf dem Ausflugsschiff MS Schwalbe II. Mit mehr als 290 Mitarbeiter:innen und derzeit 21 Auszubildenden ist das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber in Witten.

Auszubildende bei den Stadtwerken haben die Chance, in einem modernen Unternehmen zu lernen, das Wert auf Innovation, Teamarbeit und Umweltbewusstsein legt. Zudem werden eine sichere Perspektive, gute Bezahlung, abwechslungsreiche Aufgaben und viel Raum für persönliche Entfaltung geboten.

Vielfältige Ausbildungsangebote für alle Interessen

Egal, ob man technikbegeistert ist, gern im Büro arbeitet, den Kontakt zu Kunden mag oder sich für Umwelt und Nachhaltigkeit interessiert – bei den Stadtwerken Witten gibt es für jeden das passende Angebot: als Industriekauffrau/mann, Elektroniker:in für Betriebstechnik, Fachangestellte:r für Bädertechnik oder Kraftfahrzeugmechatroniker.

Ausbildung auf qualitativ hohem Niveau

Die Stadtwerke Witten setzen auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Das bedeutet: Die Auszubildenden werden von erfahrenen Fachleuten betreut, erhalten praktische Einblicke in den Arbeitsalltag, lernen die vielfältigen Abteilungen kennen und erhalten regelmäßigen fachlichen Austausch. Nach erfolgreichem Abschluss wird den Auszubildenden, je nach Abschlussnote, ein befristeter Arbeitsvertrag garantiert.

Gute Motivation und Lust auf Teamarbeit

Wer sich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Witten interessiert, sollte mindestens einen guten Schulabschluss haben, motiviert sein und Lust auf Teamarbeit. Interesse an Technik, Umwelt oder Verwaltung ist natürlich von Vorteil, aber vor allem zählt die Bereitschaft, Neues zu lernen und sich aktiv einzubringen. Wer sich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Witten interessiert, kann sich online auf der Webseite oder per E-Mail an ausbildung@stadtwerke-witten.de bewerben.

Infos: stadtwerke-witten.de

„Wege nach 10“ – Tipps und Infos für danach

Digitale Broschüre gibt Angebote für den Übergang von Schule zu Beruf in Herne

Am Ende der Schulzeit möchten junge Erwachsene ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen und ins Leben durchstarten. Doch wie genau kann die Zukunft aussehen? Mache ich ein Studium oder eine duale Ausbildung? Oder passt ein duales Studium besser zu mir? Käme vielleicht auch eine schulische Ausbildung in Frage? Und welche weiteren Möglichkeiten gibt es, die ich noch gar nicht kenne?
Die digitale Broschüre „Wege nach der 10“ gibt einen Überblick über Anschlussmöglichkeiten sowie alle konkreten Bildungsgänge in Herne. Mit vielen Informationen darüber, welche Möglichkeiten Jugendlichen mit welchem Schulabschluss offenstehen und welche Anlaufstellen zuständig sind, hilft sie bei der Entscheidungsfindung.

Die Stadt Herne möchte Jugendliche mithilfe dieser Broschüre bei ihren Überlegungen unterstützen und Orientierung geben. Auf den 46 Seiten findet man Infos zur Schulpflicht, zu den ersten Schritten ins Berufsleben, einen detaillierten Überblick über konkrete Bildungsgänge und Anschlussmöglichkeiten, unter denen man in Herne wählen kann. Diese sind übersichtlich nach Schulabschlüssen gegliedert.
Wer professionelle Hilfe und Beratung sucht, findet dazu ebenso Adressen wie zu weiterführenden Schulen und Hochschulen sowie weiterführende Links.

Infos: wirbildenaus.ruhr

STADTWERKE WITTEN
Natürlich.

AUSBILDUNG
WIRD ZUKUNFT!

Werde jetzt Anlagenmechaniker:in im #teamstadtwerke!

Wir brauchen **#deineenergie**! Sorg auch du für eine zuverlässige **#versorgung** in Witten und **#bewirbdichjetzt** für deinen Ausbildungsplatz in einem spannenden **#ausbildungsberuf** mit Zukunft.

www.stadtwerke-witten.de/ausbildung

Mehr persönliche Stärken, weniger Numerus Clausus

Die duale Ausbildung bietet viele Möglichkeiten und Karrieresprünge

Studium oder Ausbildung? Lange Zeit galt der akademische Weg als die einzig wahre Karriereleiter, heute erlebt die duale Ausbildung ein verdientes Comeback – und das mit handfesten Vorteilen. Viele Eltern verbinden mit einer Ausbildung noch immer Klischees: niedrige Verdienstmöglichkeiten, begrenzte Aufstiegschancen oder eine vermeintlich schlechtere gesellschaftliche Anerkennung. Doch die Realität sieht anders aus: Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Ausbildung sind heute begehrter denn je. Zahlreiche Weiterbildungen ermöglichen Karriereesprünge – bis hin zur Führungsposition oder zum eigenen Unternehmen. Und deshalb sind auch die Verdienstmöglichkeiten unbegrenzt.

Die duale Ausbildung besteht aus dem Power-Duo Lernen und Arbeiten. Während in der Berufsschule theoretisches Wissen vermittelt wird, geht es im Unternehmen direkt an die praktische Umsetzung. Das bedeutet: weniger trockene Theorie, mehr echte Einblicke.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind heiß begehrt. Wer sich für eine Ausbildung entscheidet, hat ausgezeichnete Jobchancen. In 250 Ausbildungsberufen im Bereich der Industrie- und Handelskammer gibt es außerdem vielfältige Möglichkeiten, sich individuell zu entfalten – von kaufmännischen über gastronomische und IT-Berufe bis hin zu gewerblichen Tätigkeiten. Und das Beste: Nach der Ausbildung stehen die Türen offen, weiterzuwachsen, sei es durch Weiterbildungen, Meistertitel oder sogar ein Studium.

Um noch mehr junge Menschen und ihre Eltern für die duale Ausbildung zu begeistern, haben die IHKs die bundesweite Kampagne #könnenlernen ins Leben gerufen. Sie zeigt, wie vielfältig und chancenreich Ausbildungsberufe wirklich sind.

Wer sich informieren will, findet auf der Webseite in der Rubrik „Eltern-Wissen" Auskünfte rund um die duale Ausbildung.

Infos: ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de

Tipps für die Suche nach einem Ausbildungsplatz

Gut vorbereitet sein und immer einen Plan B in der Tasche haben

Wer sich nach der Schulzeit für eine Ausbildung entscheidet, sollte gut vorbereitet sein. Denn die Ausbildungsplatzsuche ist nicht immer leicht und kann zäh und zur Belastungsprobe werden. Damit man dabei nicht die Nerven verliert, haben wir einige Tipps.

1. Wichtig ist, sich frühzeitig über die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss zu informieren. Berufsberatungen und Online-Tools haben Berufswahl, Ausbildungsmöglichkeiten, Bildungswege sowie Trends und Chancen des Arbeitsmarktes im Blick. Dabei sollte man sich zunächst einen Überblick über die Ausbildungsstellen in seiner Region verschaffen. Von der Wirtschaftsstruktur des jeweiligen Gebietes hängt es dann ab, welche Ausbildungsberufe vor Ort angeboten werden.

2. Für eine erfolgreiche Ausbildung kommt es nicht nur auf Interesse und Neigung für einen bestimmten Beruf an, auch die Eignung ist wichtig. Nicht immer lässt sie sich anhand der Schulzeugnisse oder im Gespräch beurteilen. Durch einen Kompetenzcheck kann man feststellen, wo die eigenen Stärken liegen oder welche Schwächen man berücksichtigen muss.

3. Hat man seine Berufswahl getroffen, beginnt die eigentliche Suche nach der Ausbildungsstelle. Die Ausbildungsvermittlung der Arbeitsagentur ist eine wichtige Anlaufstelle. Aber auch Angebote in Printmedien, Ausbildungsmessen und Onlineportale helfen bei der Suche, z.B. die Ausbildungsplatzbörsen von Agentur für Arbeit, Handwerkskammer sowie Industrie- und Handelskammer.

4. In manchen Branchen und Berufsbildern sind Ausbildungsplätze rar. Wenn es mit dem Wunschberuf nicht klappt, sollte man über Ausbildungsmöglichkeiten in anderen Berufen oder außerhalb des Wohnorts nachdenken.

5. Die Nachfrage nach Ausbildungsstellen ist groß, deshalb muss man mit Absagen rechnen. Kein Grund, den Mut zu verlieren. Die Chancen sind in jedem Fall besser, wenn der Bewerbung die erforderlichen Unterlagen wie Lebenslauf, Kopien der letzten Zeugnisse sowie der absolvierten Praktika beiliegen.

6. Sobald eine Ausbildungsstelle gefunden wurde, sollten alle wichtigen Stellen informiert werden. Dazu gehört nicht nur der Betrieb, mit dem ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird. Parallel sollten die Ausbildungsvermittlung der Arbeitsagentur und die Betriebe, bei denen man sich ebenfalls beworben hat, Bescheid wissen.

7. Immer nur einen Ausbildungsvertrag abschließen! Wer mehrere Ausbildungsverträge nebeneinander abschließt, verstößt gegen das Vertragsrecht. Außerdem werden so Ausbildungsstellen blockiert, und man verhält sich damit in höchstem Maße unsolidarisch gegenüber den Mitbewerbern.

8. Was ist, wenn die Ausbildungsplatzsuche nicht erfolgreich war? Dann braucht es einen Plan B. Weiter zur Schule gehen? Oder vielleicht ein Freiwilligendienst? Einfach weitere Optionen durchspielen und weiter am Ball bleiben.

GELSEN-LOG. emschertainment REVIERDIALOG SPORT PARADIES Viel Spaß! ZOOM ERLEBNISWELT

LIES MAL WIEDER!

Buchtipps der Redaktion

Cat People
Ab 12 Jahren

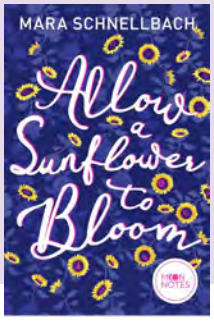
Ein Abend, zwei Fremde, vier Samtpfoten und jede Menge Herzklopfen: Eigentlich will Mia nur in Ruhe Katzen sitten, Tee trinken und lesen, doch als plötzlich Alfie vor der Tür steht – welcher ebenfalls fürs Aufpassen eingeplant ist –, müssen die beiden sich notgedrungen arrangieren. Zwischen skeptischen Blicken, knisternden Gesprächen und flauschigem Beistand durch die Katzen entwickelt sich vielleicht doch mehr als nur eine Zweckgemeinschaft. Während der Silvesterabend verstreicht, wird aus Distanz so langsam Nähe, aber irgendwas an Alfie scheint dennoch nicht zu stimmen... Ein besonderer Neuanfang vor der Kulisse von Raclette, Punsch und mystischer Atmosphäre, der zeigt, wie zwischen Menschen und einer schnurrenden Pfotentruppe unerwartet Nähe entstehen kann. Ein echtes Wohlfühlbuch für alle, die gerne (und am liebsten mit Katze und Kuscheldecke) träumen.

Lea Melcher | Coppenrath Verlag | ISBN: 978-3-649-64866-6 | 15 Euro

All the times I've lied to you
Ab 14 Jahren

Ein falscher Tausch, und Quinns Leben steht auf dem Kopf. Ihr Notizbuch ist Tagebuch, Gedankenspeicher, To-Do-Liste und Sammelstelle für kleine wie auch große Lügen. Als es mit dem von Carter vertauscht wird, ist das Chaos „perfekt": Er ist nicht nur ihr heimlicher Schwarm, kurz darauf wird sie auch noch anonym erpresst. Um zu verhindern, dass private Gedanken an die Öffentlichkeit geraten, muss sie eine alte, scherzhaft erstellte Liste abarbeiten. Unerwartet bietet Carter seine Hilfe an, und plötzlich steht mehr auf dem Spiel als nur ihre Geheimnisse. Neben einer knisternden Enemies-to-Lovers-Dynamik geht es unter anderem auch um Vertrauen, Selbstachtung und alltägliche Herausforderungen. Mit einem feinen Gespür für Zwischentöne wird gezeigt, wie verletzlich – aber auch stark – man sein kann, wenn man beginnt, sich selbst mehr zu vertrauen. Humor, Spannung und Romantik kommen dabei aber selbstverständlich nicht zu kurz!

Joya Goffney | dtv Verlag | ISBN: 978-3-423-74125-5 | 16 Euro



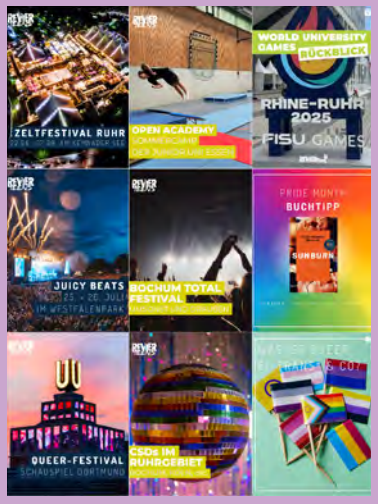
Allow a Sunflower to Bloom
Ab 16 Jahren

Emmee wollte Kunst studieren, nach Frankreich ziehen und dort endlich ihre Mutter finden. Doch als ihre Pläne zerplatzen, beginnt für sie stattdessen ein neues Kapitel in Wien: In einer WG voller Gegensätze lernt sie nicht nur neue Freund:innen kennen, sondern trifft auch auf Casimir. Gerade als Emmee beginnt, sich in ihrem neuen Leben einzurichten, melden sich plötzlich ihre Vergangenheit und ihre Fragen mit voller Wucht zurück. Im Mittelpunkt steht eine junge Frau, die versucht, zwischen Neuanfang, Suche nach der eigenen Identität und ersten Gefühlen ihren Weg zu finden. Dabei bringen sie neue Begegnungen und Herausforderungen immer wieder an Grenzen, an denen sie sich selbst besser kennenlernt. Doch im pulsierenden Leben Wiens und im Schatten der Vergangenheit entfaltet sich eine Geschichte voller Hoffnung, Mut und Sehnsucht nach Zugehörigkeit.

Mara Schnellbach | Friedrich Oetinger Verlag | ISBN: 978-3-96976-073-4 | 17 Euro

REVIER TEENS

Zweimal jährlich: im April und September



Besucht uns auf Instagram!

revierteens

Bochum 1848
NICHT DIE WELT.
ABER UNSERE.
TRIKOT 2025|26
VONOVIA
BOCHUM. EINE ANDERE LIGA.

VERANSTALTUNGSKALENDER (ohne Gewähr)

SEPTEMBER

DASA: Arbeit mit Folgen - Studioausstellung über Berufskrankheiten, vom 1.8. bis 19.10., Kosten gleich DASA-Eintrittspreis, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos unter dasa-dortmund.de

Rosa Strippe e.V.: SENLIMA - telefonische Beratung für LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung unter 0234-6406566, montags, mittwochs, donnerstags, jeweils von 11-15 Uhr, Kortumstr. 143, Bochum, Infos unter rosastrippe.de

Dortmunder U: Open Space - Medienwerkstatt ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien), kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Stiftung Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., dienstags von 17-18 Uhr, Teilnahme kostenlos, jeden Dienstag, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

Dietrich-Keuning-Haus: Streetjazz 2.0 & Hip-Hop mit Pam - Girls Squad - Kurs für tanzbegeisterte, motivierte Teens ab 13 J., am 3.9. von 17:30-19:30 Uhr, kostenfrei, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos und Anmeldung unter mplicato@stadtdo.de

Rosa Strippe e.V.: Trans*/Nichtbinär/Detrans Angehörigen-Gruppe – am 3.9. von 18:30-20:30 Uhr, Kortumstr. 143, Bochum, Infos unter rosastrippe.de

Zukunftsplanung: Einstieg Dortmund - Nationale und internationale Hochschulen, Unternehmen, Verbände und Anbieter informieren über ihre Angebote, am 5.9. von 9-14 Uhr und am 6.9. von 10-16 Uhr, Eintritt frei mit Registrierung, Messe Dortmund, Halle 8, Infos unter einstieg.com

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., donnerstags (nur außerhalb der Schulferien) von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Stiftung Zollverein: Kunstkaue - Kreativwerkstatt von „Zollverein - Das Quartier" für alle ab 13 J., immer freitags, von 18-20 Uhr, Teilnahme kostenlos, jeden Freitag, Gelsenkirchener Str. 181, Halle 10, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter zollverein.de/quartier

Rosa Strippe e.V.: freiRAUM - offener Treff für junge LSBT*I* bis 27 J., am 5.9. von 18-22 Uhr, Kortumstr. 143, Bochum, Infos unter rosastrippe.de

Stiftung Zollverein: Parkour auf Zollverein: Jugendjam - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene zwischen 14 und 19 J., immer freitags von 18:45-20:15 Uhr, Teilnahme kostenlos, jeden Freitag, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 6.9. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademiestraße: Flohmarkt - für Kinder- und Jugendbekleidung und Spielzeug, am 7.9. von 10-13 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademiestraße, Akademiestr. 69, Bochum, Infos unter falkenheim-akademiestrasse.de

Rudolf Weber-Arena: Attack on Titan - Beyond the Wall - World Tour – Konzerterlebnis, am 7.9. um 19 Uhr, Rudolf Weber-ARENA, Arenastr. 1, Oberhausen, Infos und Tickets unter rudolf-weber-arena.de

Rosa Strippe e.V.: WandelBar - Trans*Gruppe, am 8.9. von 18-21 Uhr, Kortumstr. 143, Bochum, Infos unter rosastrippe.de

Dortmunder U: TEXTILogieLab - Textilworkshop ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Was geht: Berufsinformationsmesse Bochum - Riesiger Berufsparcour und Talententdeckung, am 10.9. von 8-17 Uhr, Eintritt frei, an der Jahrhunderthalle 1, Infos unter bim-was-geht.de

Vocatium: Fachmesse für Ausbildung und Studium GE - Das Forum für Berufswahl und Ausbildungswege, am 10.9. von 8:30-14:45 Uhr und am 11.9. von 8:30-14:45 Uhr, Eintritt frei, Theaterplatz 1, Seidenweberhaus Krefeld, Infos unter vocatium.de

DASA: JobVille - Infoveranstaltung für Jugendliche ab 14 J. mit Vorträgen, Workshops und anschließendem Zertifikat für den Berufswahlpass, 10.9. und 11.9., jeweils von 9-13 Uhr, Eintritt frei, Stahlhalle, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos und erwünschte Anmeldung unter dasa-dortmund.de oder jobville.de

Stadtbücherei Bochum Gerthe: Selbstbehauptungsworkshop - mit den WingTsun Schulen für Frauen ab 16 J., am 10.9. von 16-18 Uhr, Kosten 10 €, Stadtbücherei Gerthe, Heinrichstr. 4, Bochum, Infos und Anmeldung unter buechereigerthe@bochum.de

Dietrich-Keuning-Haus: Streetjazz 2.0 & Hip-Hop mit Pam - Girls Squad - Kurs für tanzbegeisterte, motivierte Teens ab 13 J., am 10.9. von 17:30-19:30 Uhr, kostenfrei, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos und Anmeldung unter mplicato@stadtdo.de

Katapult Oberhausen: Messe für Beruf und Bildung - Sprungbrett für die Zukunft: direkte Gespräche am Messestand, am 10.9. von 9-15 Uhr, Eintritt frei, Düppelstr. 1, CongressCentrum Oberhausen, Infos unter katapult-messe.de

Stadtbücherei Bochum Gerthe: Pen & Paper - Öffne die Tür zu fantastischen Welten - für Fantasy-Fans ab 16 J., am 11.9. ab 16:30 Uhr, kostenfrei, Stadtbücherei Gerthe, Heinrichstr. 4, Bochum, Infos und Anmeldung unter buechereigerthe@bochum.de

Dortmunder U: Offene Blende - Analogfotografie ab 16 J., am 11.9. von 18-21 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Stiftung Zollverein: Welterbelauf Zollverein - Laufwettbewerb für unterschiedliche Läufergruppen, am 13.9. um 11:30 Uhr, Teilnahme ab 8 €, Bambinilauf frei, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos und Anmeldung unter welterbelauf-zollverein.de

Jugendkunstschule Herne: Kanalfest Bickern - buntes Fest mit verschiedenen Ständen und Mitmachangeboten, am 13.9. von 13-18 Uhr, Künstlerzeche Unser Fritz 2/3, Zur Künstlerzeche 10, Herne, Infos unter jks-herne.de

SOS-Kinderdorf Dortmund: Tag der offenen Tür - abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, am 13.9. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Kronprinzenstr. 89-93, Dortmund, Infos unter sos-kinderdorf.de

Jugendkunstschule Herne: Lautmalerei - Laute, Musik und Töne im Rahmen des Jugendkunstschultages 2025, am 14.9. von 13-17 Uhr, Kunsthaus Crange, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter jks-herne.de

Dietrich-Keuning-Haus: Streetjazz 2.0 & Hip-Hop mit Pam - Girls Squad - Kurs für tanzbegeisterte, motivierte Teens ab 13 J., am 17.9. von 17:30-19:30 Uhr, kostenfrei, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos und Anmeldung unter mplicato@stadtdo.de

Fidena: Sturzflug - Vorstellung im Rahmen des Fritz-Wortelmann-Preis 2025 für alle ab 13 J., am 18.9. von 17-17:50 Uhr, kostenfrei, Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21, Bochum, Infos unter fidena.de, Anmeldung unter karten@fidena.de

Fidena: 10m - Kein Zurück - Vorstellung im Rahmen des Fritz-Wortelmann-Preis 2025 für alle ab 16 J., am 18.9. von 21-21:50 Uhr, kostenfrei, Rotunde Bochum, Am Kulturgleis 3-5, Bochum, Infos unter fidena.de, Anmeldung unter karten@fidena.de

Stadtbücherei Bochum Gerthe: Manga-Fans aufgepasst! - Manga-Zeichen-Workshop für alle ab 10 J., am 19.9. von 13 bis 15 Uhr, kostenfrei, Stadtbücherei Gerthe, Heinrichstr. 4, Bochum, Infos und Anmeldung unter buechereigerthe@bochum.de

Fidena: as sweet as gravity - Vorstellung im Rahmen des Fritz-Wortelmann-Preis 2025 für alle ab 14 J., am 19.9. von 15-15:20 Uhr, kostenfrei, ZEITMAUL Theater, Imbuschpl. 11, Bochum, Infos unter fidena.de, Anmeldung unter karten@fidena.de

Fidena: Der Sandmann - Vorstellung im Rahmen des Fritz-Wortelmann-Preis 2025 für alle ab 16 J., am 19.9. von 20:30-21:20 Uhr, kostenfrei, Oval Office im Schauspielhaus Bochum, Königsallee 15, Bochum, Infos unter fidena.de, Anmeldung unter karten@fidena.de

Fidena: Unerhört - Vorstellung im Rahmen des Fritz-Wortelmann-Preis 2025 für alle ab 12 J., am 20.9. von 10:30-11:20 Uhr, kostenfrei, Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistr. 21, Bochum, Infos unter fidena.de, Anmeldung unter karten@fidena.de

Ruhrtriennale: GenZ Don't Cry - 3D-Soundtheater mit und über die GenZ für Jugendliche ab 14 J., am 20.9. von 15-16:10 Uhr, Tickets 15€ p.P., Turbinenhalle an der Jahrhunderthalle, An d. Jahrhunderthalle 1, Bochum, Infos und Tickets unter ruhr3.com

Fidena: SOHLE EINS-ACHTZIG - Vorstellung im Rahmen des Fritz-Wortelmann-Preis 2025 für alle ab 15 J., am 20.9. von 15:30-16:15 Uhr, kostenfrei, ROTTSTR 5 Theater, Rottstr. 5, Bochum, Infos unter fidena.de, Anmeldung unter karten@fidena.de

Dietrich-Keuning-Haus: Streetjazz 2.0 & Hip-Hop mit Pam - Girls Squad - Kurs für tanzbegeisterte, motivierte Teens ab 13 J., am 24.9. von 17:30-19:30 Uhr, kostenfrei, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos und Anmeldung unter mplicato@stadtdo.de

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.: nachtfrequenz - bundesweit größtes Festival der Jugendkultur mit Workshops, Performances und vielem mehr, vom 26-28.9., in mehr als 90 Städten und Gemeinden in NRW, vollständiges Programm unter nachtfrequenz.de

nachtfrequenz: Jugendkulturpreis HERBERT! - Festival mit verschiedenen Kunst-Präsentationen für alle ab 14 J., am 26.9. von 18-21 Uhr, kostenfrei, Flottmann-Hallen, Straße des Bohrhammers 5, Herne, Infos unter nachtfrequenz.de

Stiftung Zollverein: 35. Zechenfest - Konzerte, Tanz- und Showeinlagen und vieles mehr für Groß und Klein, am 27.9. von 15-22 Uhr und am 28.9. von 11-18 Uhr, kostenfrei, UNESCO-Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, Infos unter zollverein.de

Jugendkunstschule Herne: Brasil-Samba - Brasilianischer Samba Tanz Workshop für Jugendliche und Erwachsene, am 27.9. von 17-19 Uhr, Kosten 17,50€, Kunsthaus Crange, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter jks-herne.de

Theater Traumbaum: Just for Fun - generationsübergreifender Theaterworkshop für alle ab 8 J., am 28.9. + 5.10. + 12.10. von 15-17 Uhr, Kosten 30€ p.P., Lothringer Str. 36c, Bochum, Infos unter theater-traumbaum.de, Anmeldung unter info@theater-traumbaum.de

OKTOBER

DASA: Dienstleistung - dauerhafte interaktive Ausstellung über die Arbeit mit Menschen mit optionalem Programm für Jugendliche ab 14 J., Kosten gleich DASA-Eintrittspreis, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos unter dasa-dortmund.de

Stiftung Zollverein: Kunstkaue - Kreativwerkstatt von „Zollverein - Das Quartier" für alle ab 13 J., immer freitags von 18-20 Uhr, Teilnahme kostenlos, Gelsenkirchener Str. 181, Halle 10, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter zollverein.de/quartier

Stiftung Zollverein: Parkour auf Zollverein: Jugendjam - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene zwischen 14 und 19 J., immer freitags von 18:45-20:15 Uhr, Teilnahme kostenlos, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 6.9. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Stiftung Zollverein: lit.kid.RUHR - Lesungen, Gespräche und Interaktion im Rahmen der lit.RUHR 2025 für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen, vom 7. bis 12.10., Teilnahme veranstaltungsabhängig, UNESCO-Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, Infos unter lit.ruhr

Musikschule Bochum: Soundkiste - Bandprojekt für Teens ab 10 J., vom 7.10. wöchentlich jeden Dienstag von 18-19 Uhr, Kosten 34€ im Monat, Musikschule, Raum 17, Westring 32, Bochum, Infos und Anmeldung unter rainerbuschmann@bochum.de

Stiftung Zollverein: Parkour: Mobility Training - Parkour-Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12 J., jeden Dienstag von 17-18 Uhr, Teilnahme kostenlos, jeden Dienstag, Parkour-Anlage, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter jugendwerk-essen.de

Jugendkunstschule Herne: Kreis- und Folkloretänze aus aller Welt - Workshop ab 12 J., am 10.10. von 16-17:30 Uhr, Kosten 14€, Kunsthaus Crange, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter jks-herne.de

Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademiestraße: Flohmarkt - für Kinder-Jugendbekleidung und Spielzeug, am 12.10. von 10 bis 13 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademiestraße, Akademiestr. 69, Bochum, Infos unter falkenheim-akademiestrasse.de

Jugendkunstschule Herne: Bannermagie - Upcycling trifft Design - Workshop für Jugendliche ab 14 J., vom 14.-16.10. jeweils von 11-15 Uhr, kostenfrei, Kunsthaus Crange, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter jks-herne.de

Rudolf Weber-Arena: 1LIVE Oberhausen Comedy-Nacht XXL - Europas größte Comedy Mixshow, am 22. Und 23.10. um 20 Uhr, Rudolf Weber-ARENA, Arenastr. 1, Oberhausen, Infos und Tickets unter rudolf-weber-arena.de

Stadtbücherei Bochum Gerthe: Brandschutzprävention - Infoveranstaltung für Interessierte ab 14 J., am 28.10. um 16 Uhr, kostenfrei, Stadtbücherei Gerthe, Heinrichstr. 4, Bochum, Infos und Anmeldung unter buechereigerthe@bochum.de

Konfuzius-Institut: Chinesische Essenstrends: Bubble Tea und Hot Pot - Workshop für Jugendliche, am 29.10. von 17-18:30 Uhr, kostenfrei, Bücherei Querenburg im 2. OG des UniCenters, Querenburger Höhe 270, Bochum, Infos und Anmeldung unter konfuzius-institut-ruhr.de

NOVEMBER

Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademiestraße: Flohmarkt - für Kinder-Jugendbekleidung und Spielzeug, am 2.11. von 10 bis 13 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademiestraße, Akademiestr. 69, Bochum, Infos unter falkenheim-akademiestrasse.de

Stadtbücherei Bochum Gerthe: Sicher und Stark - Selbstbehauptungsworkshop mit den WingTsun Schulen für Interessierte ab 12 J., am 4.11. von 16 bis 18 Uhr, kostenfrei, Stadtbücherei Gerthe, Heinrichstr. 4, Bochum, Infos und Anmeldung unter buechereigerthe@bochum.de

Dortmunder U: Open Space - Medienwerkstatt ab 12 J., dienstags (ausgenommen Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Konfuzius-Institut: Die chinesische Musikwelt - Workshop für Jugendliche, am 5.11. von 17-18:30 Uhr, kostenfrei, Bücherei Querenburg im 2. OG des UniCenters, Querenburger Höhe 270, Bochum, Infos und Anmeldung unter konfuzius-institut-ruhr.de

Konfuzius-Institut: Manhua & Donghua - chinesische Mangas und Animes - Workshop für Jugendliche, am 12.11. von 17-18:30 Uhr, kostenfrei, Bücherei Querenburg im 2. OG des UniCenters, Querenburger Höhe 270, Bochum, Infos und Anmeldung unter konfuzius-institut-ruhr.de

Stiftung Zollverein: Handverlesen - Designmarkt zum Stöbern und Shoppen, am 15. Und 16.11. von 12-18 Uhr, kostenfrei, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, Infos unter handverlesen-auf-zollverein.de

Jugendkunstschule Herne: Textiles Gestalten - Workshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 J., vom 15.-16.11. jeweils von 14-17 Uhr, kostenfrei, Kunsthaus Crange, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter jks-herne.de

Konfuzius-Institut: Filme und C-Dramas - Workshop für Jugendliche, am 19.11. von 17-18:30 Uhr, kostenfrei, Bücherei Querenburg im 2. OG des UniCenters, Querenburger Höhe 270, Bochum, Infos und Anmeldung unter konfuzius-institut-ruhr.de

Jugendkunstschule Herne: Aus alt mach anders - Workshop für Jugendliche von 13 bis 14 J., am 22.11. von 11-13 Uhr, kostenfrei, Kunsthaus Crange, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter jks-herne.de

DEZEMBER

Dortmunder U: Open Space - Medienwerkstatt ab 12 J., dienstags (Schulferien ausgenommen) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Stiftung Zollverein: Zollverein-Eisbahn - Eislaufvergnügen mit Eisstockschießen für die ganze Familie, vom 6.12. bis 6.1. von 15-20 Uhr, am 24., 25. Und 31.12. geschlossen, Tickets ab 10 € und erm. 8 € (+ Eisstockschießen 150 €), UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos und Tickets unter zollverein.de

Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademiestraße: Flohmarkt - für Kinder-Jugendbekleidung und Spielzeug, am 7.12. von 10 bis 13 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademiestraße, Akademiestr. 69, Bochum, Infos unter falkenheim-akademiestrasse.de

Rudolf Weber-Arena: Ehrlich Brothers – Diamonds - spektakuläre Illusionen aus 10 Jahren Tour, am 13.12. um 15 Uhr, Rudolf Weber-ARENA, Arenastr. 1, Oberhausen, Infos und Tickets unter rudolf-weber-arena.de

Stiftung Zollverein: Eisdisco auf der Zollverein-Eisbahn - Schlittschuh laufen zu Disco-Klassikern, am 13.12. von 20-0 Uhr, Tickets 8 € und erm. 5 €, UNESCO-Welterbe Zollverein, Zollverein-Eisenbahn, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, Infos und Tickets unter zollverein.de/eisbahn

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 20.12. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

TEAM-ESSEN ‚99 e.V.: Silvester-Lauf - Laufwettbewerb für alle Altersgruppen mit Schüler:innen-Lauf, am 31.12. um 10 Uhr, Teilnahme 4 €, UNESCO-Welterbe Zollverein, Außengelände vor Halle 12, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, Infos und Anmeldung unter team-essen99.de

JANUAR

DASA: Dienstleistung - dauerhafte interaktive Ausstellung über die Arbeit mit Menschen mit optionalem Programm für Jugendliche ab 14 J., Kosten gleich DASA-Eintrittspreis, Programm ab 80€, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos unter dasa-dortmund.de

Stiftung Zollverein: Zollverein-Eisbahn - Eislaufvergnügen mit Eisstockschießen für die ganze Familie, vom 6.12. bis 6.1. von 15-20 Uhr, am 24., 25. Und 31.12. geschlossen, Tickets ab 10 € und erm. 8 € (+ Eisstockschießen 150 €), UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos und Tickets unter zollverein.de

Stiftung Zollverein: Eisdisco auf der Zollverein-Eisbahn - Schlittschuh laufen zu Disco-Klassikern, am 3.1. von 20-0 Uhr, Tickets 8 € und erm. 5 €, UNESCO-Welterbe Zollverein, Zollverein-Eisenbahn, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, Infos und Tickets unter zollverein.de/eisbahn

Stiftung Zollverein: Kunstkaue - Kreativwerkstatt von „Zollverein - Das Quartier" für alle ab 13 J., immer freitags (außer in den NRW-Ferien) von 18-20 Uhr, Teilnahme kostenlos, jeden Freitag, Gelsenkirchener Str. 181, Halle 10, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter zollverein.de/quartier

Rudolf Weber-Arena: Bushido - Alles wird gut - Tour 2026 – Konzerterlebnis, am 21.1. um 20 Uhr, Rudolf Weber-ARENA, Arenastr. 1, Oberhausen, Infos und Tickets unter rudolf-weber-arena.de

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 24.1. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

FEBRUAR

Dortmunder U: Open Space & Robots - Medienwerkstatt ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., freitags (nur außerhalb der Schulferien) von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Stiftung Zollverein: Kunstkaue - Kreativwerkstatt von „Zollverein - Das Quartier" für alle ab 13 J., immer freitags (außer in den NRW-Ferien) von 18-20 Uhr, Teilnahme kostenlos, jeden Freitag, Gelsenkirchener Str. 181, Halle 10, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter zollverein.de/quartier

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 7.2. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

MÄRZ

Dortmunder U: Open Space & Robots - Medienwerkstatt ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dortmunder U: TEXTILogieLab - Textilworkshop ab 12 J., dienstags (nur außerhalb der Schulferien) von 16-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Dortmunder U: Electronic Adventure - Musikproduktion ab 12 J., freitags (nur außerhalb der Schulferien) von 17-19 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

Stiftung Zollverein: Kunstkaue - Kreativwerkstatt von „Zollverein - Das Quartier" für alle ab 13 J., immer freitags (außer in den NRW-Ferien) von 18-20 Uhr, Teilnahme kostenlos, jeden Freitag, Gelsenkirchener Str. 181, Halle 10, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen, Infos unter zollverein.de/quartier

Dortmunder U: GameLab - Gaming ab 12 J., am 7.3. von 14-18 Uhr, kostenfrei, Ebene 2 im Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund, Infos unter dortmunder-u.de

DASA: Maker Faire Ruhr - weltweites Kreativ-Festival mit vielen kreativen Ideen und zum Mitmachen für die ganze Familie, am 14. und 15.3. von 10-19 Uhr, Tickets Erwachsene 10€ und erm. 6€, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos und Tickets unter makerfaire-ruhr.com

Rudolf Weber-Arena: Ehrlich Brothers – Diamonds - spektakuläre Illusionen aus 10 Jahren Tour, am 14.3. um 19 Uhr, 15.3. um 11 und 17 Uhr, Rudolf Weber-ARENA, Arenastr. 1, Oberhausen, Infos und Tickets unter rudolf-weber-arena.de

Rudolf Weber-Arena: Felix Lobrecht - Sell Out – Konzerterlebnis, am 27. und 28.3. um 20 Uhr, Rudolf Weber-ARENA, Arenastr. 1, Oberhausen, Infos und Tickets unter rudolf-weber-arena.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
REVIERkind Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Nicola Wirtz
Claudius-Höfe 6, 44789 Bochum
Fon: 0234 – 7920300
E-Mail: info@revierkind.de
Internet: revierkind.de/revierteens
Facebook: facebook.com/Revierteens
Instagram: @revierteens

Redaktion:
Julia Schröder, E-Mail: schroeder@revierkind.de

Mitarbeiterinnen Redaktion:
Andrea Schröder, Jana Thomes,
Marie Przybysz, Vanessa Wobb

Termine: Nicola Wirtz
E-Mail: redaktion@revierkind.de

Anzeigenleitung:
Nicola Wirtz: Wirtz@revierkind.de

Anzeigenberatung und Kundenbetreuung:
Andrea Schröder: aschroeder@revierkind.de
Heike von Radzibor: Radzibor@revierkind.de
Katharina Cinar: cinar@revierkind.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 (2025)

Grafik & Layout: Conny Langaso/Andrea Schröder

Bildnachweise: Titelbild: ©LightField Studios – shutterstock.com; S. 3: Anna Spindelndreier, ©Hiền Võ, ©LightField Studios - shutterstock.com; S. 4: CP/COMPARTNER; S. 5: SABRA; S. 6: Lisa Domin; S. 7: Sounddramaturgien-Kollektiv, ©Astra Theater Essen; S. 8: Dennis Ewert (https://dennisewert.de/); S. 9: Anna Spindelndreier; S. 10/11: ©Dimitriy Molchanow - shutterstock.com; S. 12: ©JonasDienerMedia, ©arne mueseler, ©JonasDienerMedia; S. 13: ©Hiền Võ, Luca Vasilisin; S. 17: ©LightField Studios - shutterstock.com; S. 18: Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB)/zynd.de; S. 19: G DATA CyberDefense AG; S. 20: privat / Georg Oligmüller; S. 22: VfL Bochum; S. 23: USB Bochum GmbH; S. 24/25: Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW); S. 26: Sparkasse Bochum; S. 28: Stadtwerke Witten ; S. 30: IHK/ Florian Schüppel; S. 32: Coppenrath Verlag, dtv Verlag, Friedrich Oetinger Verlag

Druck: D + L Printpartner GmbH, Bocholt
Auflage: 20.000 Expemplar
Erscheinungsweise: halbjährlich

Verteilung: Stadtgebiet Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne, Oberhausen, Recklinghausen, Waltrop, Witten, Wetter (Ruhr)

Beilagen: 20.000 VIVAWEST

Vertrieb: Eigenvertrieb, Schürmann+Klagges GmbH&Co. KG
Rechte:
Alle Angaben sind ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung. Fotos, Zeichnungen etc. sind jederzeit herzlich willkommen. Für eingesandte Manuskripte, Vorlagen, Illustrationen kann leider keine Haftung übernommen werden. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den Rechtsinhaber der Texte und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Veranstaltungskalender: Die Aufnahme von Angeboten und Veranstaltungshinweisen ist kostenlos, allerdings besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck und keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Terminangaben reichen Sie bitte bis zum 10. des Vormonats in schriftlicher Form ein.

AUSBILDUNG

bei uns im Revier

zur / zum

Pflegefachkraft oder

Pflegefachassistent/in

www.sbo-bochum.de

IM TEAM DES BOCHUMER MARKTFÜHRERS

Jetzt online bewerben oder direkt anrufen:
02327 6983 - 210

SBO
Senioreneinrichtungen
der Stadt Bochum gGmbH